

**Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt Stiftung**

Fachlicher Vorstand .....	Haus 6
Kaufmännischer Vorstand .....	Haus 6
Koordinatoren des Jugend- und Seniorenwohnens, Begleitende Dienste: Diakonie, Pädagogik und Qualitätsmanagement .....	Haus 5
Begleitender Dienst: Freizeitbörse .....	Haus 1
Begleitender Dienst: Gesundheitsförderung .....	Haus 3
Info-Point .....	Haus 12
Fachbereiche Personal und Finanzen .....	Haus 12
Leistungsabteilung, EDV, Haustechnik .....	Haus 12
Sicherheitsfachkraft .....	Haus 12
Öffentlichkeitsarbeit .....	Haus 12
Jugendwohnbereiche .....	Haus 1 u. 10
Seniorenwohnbereiche .....	Haus 31 - 34

**Schulen**

Geschäftsführung .....	Haus 5
Schulleitung, Unterrichtsgebäude.....	Haus 18

**Kindertagesstätten und Hort**

Geschäftsführung .....	Haus 5
Kindertagesstätte „Storchennest“ .....	Haus 20
Kindertagesstätte Elbeu Magdeburger Str. 58, 39326 Elbeu .....	Haus 21
Hort Barleben Schulstr. 11, 39179 Barleben .....	Haus 22
Kindertagesstätte „Gut Arnstedt“ Alte Kirchstraße 21, 39179 Barleben .....	Haus 27

**Werkstatt für behinderte Menschen gemeinnützige GmbH**

Geschäftsführung, Bereiche Angerstraße und Küche .....	Haus 15
Bereich Handwerkerkerring 15 .....	Haus 19
Bereich Handwerkerkerring 5 .....	Haus 35
Bereich Glindenerberger Straße .....	Haus 26

**Curamus Pflegedienst gemeinnützige GmbH**

Geschäftsführung .....	Haus 30
------------------------	---------

**Tageszentrum gemeinnützige GmbH**

Geschäftsführung.....	Haus 15
Pädagogische Leitung, Förderbereiche und Seniorenbereich .....	Haus 1

**Wohnstätten gemeinnützige GmbH**

Geschäftsführung .....	Haus 2
Bereich „Haus 3“ .....	Haus 3
Bereich „Haus 4“ .....	Haus 4
Bereich „Haus 9“ .....	Haus 9
Bereich „Haus 14“ .....	Haus 14 u. 3a
Bereich „Haus 17“ .....	Haus 17
Bereich Stadtwohnen .....	Haus 23 - 25

**Kapelle** .....

**Schwestern** .....

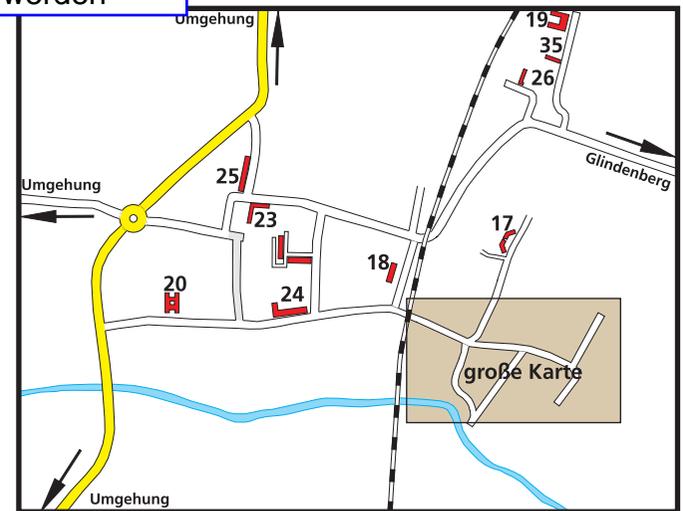
**Pilgerherberge** .....

**Physiotherapie Wiechmann** .....



Parkplatz Ohrestraße 2 -  
rechtsseitig der  
Ohrestraße darf eben-  
falls geparkt werden

Konferenzraum Haus 3









**Beschlussvorlage Nr.: 50 / 2018  
für die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Colbitz-Letzlinger Heide am 06.11.2018**

**Gegenstand:** Rang- und Reihenfolge der Vorhaben auf den Prioritätenlisten:  
Verfahren bei Punktgleichheit

**Einbringer/in der Vorlage:** LAG-Vorsitzende

**Beschlussvorschlag:** Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe „Colbitz-Letzlinger Heide“ beschließen, dass zur Bestimmung der Rang- und Reihenfolge von Projekten auf den Prioritätenlisten bei Punktgleichheit im Ergebnis der Bewertung wie folgt verfahren wird: Dort, wo Vorhaben eine gleiche Punktzahl haben, werden kleinere Vorhaben (nach der Höhe der benötigten Fördermittel) v o r größeren Vorhaben eingeordnet. Sollte sich auch die Fördermittelhöhe gleichen, dann wird das Vorhaben mit der größeren Investitionssumme vor dem mit der geringeren Investitionssumme (Gesamtvorhaben) eingeordnet.

**Begründung:** Die LEADER-Philosophie der Europäischen Union ist darauf ausgerichtet, Initiativen aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo) besonders zu unterstützen; kleinere Vorhaben sollen eine besondere Würdigung erfahren, um eine möglichst große Vielfalt der Projekte zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zu gewährleisten.

**Abstimmungsergebnis**

Stimmberechtigte Mitglieder der LAG: 37  
Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der LAG: (%)  
darunter Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo): (%)  
Stimmberechtigte Mitglieder,  
die sich an der Abstimmung nicht beteiligt haben:  
**Zahl der abstimmenden stimmberechtigten Mitglieder der LAG:** (%)  
**darunter Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo):** (%)

Ja	Nein	Enthaltung

.....  
Erika Tholotowsky  
Vorsitzende



**Beschlussvorlage Nr.: 51 /2018  
für die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Colbitz-Letzlinger Heide am 06.11.2018**

- Gegenstand:** Steuerung der Verwendung des Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR) für die Umsetzung der Prioritätenliste 2019
- Einbringer/in der Vorlage:** LAG-Vorsitzende
- Beschlussvorschlag:** Der LAG-Vorstand wird autorisiert, im Zeitraum bis zur nächsten Mitgliederversammlung alle erforderlichen Entscheidungen herbeizuführen, um die Auslastung des verfügbaren Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR) zu gewährleisten.
- Die Prioritätenlisten (PL) bilden die verbindliche Grundlage für die zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes Sachsen-Anhalt zur Prüfung der bis zum offiziellen Einreichungsschluss (01.03.2019) vorgelegten Anträge auf Zuwendung (Förderung).
- Für alle auf den PL 2019 aufgeführten Vorhaben sind die vollständigen Antragsunterlagen bis zum 01.02.2019 beim LEADER-Management der LAG zur Vorprüfung vorzulegen.
- Das LEADER-Management reicht die Unterlagen für die betreffenden Projekte bis spätestens 01.03.2019 zur Prüfung der Förderfähigkeit bei der zuständigen Bewilligungsbehörde ein.
- Projektträger, die für ihre auf den PL 2019 aufgeführten Vorhaben die vollständigen Projektunterlagen n i c h t bis zum o.g. Termin (01.02.2019) beim LEADER-Management vorgelegt haben, werden auf den PL 2019 gestrichen.
- Der LAG-Vorstand übergibt bis spätestens 18.02.2019 die endgültigen PL 2019 dem Landesverwaltungsamt. Die endgültigen PL 2019 enthalten dann nur jene Projekte, für die die vollständigen Antragsunterlagen vorliegen.
- Projektträger, deren Vorhaben von der Mitgliederversammlung für eine Aufnahme auf den PL abgelehnt werden, können unabhängig von dieser Ablehnung einen Antrag auf Förderung (außerhalb des LEADER/CLLD-Prozesses) bei den zuständigen Bewilligungsbehörden stellen, um so den öffentlichen Verfahrens- und Rechtsweg eröffnet zu bekommen.
- Die endgültigen PL 2019, die Projektauswahlkriterien und alle bewilligten Projekte werden gemäß den Vorgaben des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt auf der Internetplattform der LAG ([www.LAG-CLH.de](http://www.LAG-CLH.de)) unter Wahrung des Datenschutzes veröffentlicht.



Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe „Colbitz-Letzlinger Heide“ beschließen, dass von den für den LEADER/CLLD-Prozess zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes Sachsen-Anhalt ein bewilligungsreifer Antrag, der auf den aktuellen Prioritätenlisten 2019 geführt wird - sich aber außerhalb des verfügbaren Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR) befindet - bewilligt werden kann, wenn Vorhaben, die sich vor diesem bewilligungsreifen Vorhaben (innerhalb und außerhalb des FOR) befinden, noch nicht bewilligungsreif sind („Nachrücker-Regelung“).

### Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte Mitglieder der LAG: 37

Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der LAG: ( %)

darunter Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo): ( %)

Stimmberechtigte Mitglieder,  
die sich an der Abstimmung nicht beteiligt haben:

**Zahl der abstimmenden stimmberechtigten Mitglieder der LAG:** ( %)

**darunter Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo):** ( %)

Ja	Nein	Enthaltung

.....  
Erika Tholotowsky  
Vorsitzende



**Beschlussvorlage Nr.: 52 / 2018  
für die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Colbitz-Letzlinger Heide am 06.11.2018**

**Gegenstand:** Projekte für die Prioritätenlisten 2019  
**Einbringer/in der Vorlage:** LAG-Vorsitzende  
**Beschlussvorschlag:** Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Colbitz-Letzlinger Heide“ entscheiden über jedes einzelne Projekt, das Eingang auf die Prioritätenlisten 2019 der LAG zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) finden soll.  
Die Abstimmung erfolgt zu jedem Vorhaben gesondert. Die Abstimmung schließt die Punktzahl aus der Bewertung des Vorhabens ein. Vorhaben, die eine Zustimmung von über 50 Prozent erhalten, sind Bestandteil der Prioritätenlisten.

**Begründung:** Die Mitgliederversammlung entscheidet über jedes für die Prioritätenliste vorgeschlagene Projekt. Akteure, die befangen sind, nehmen an der Abstimmung nicht teil. Bei jeder einzelnen Beschlussfassung ist das Verhältnis aus Wirtschafts- und Sozialpartnern (WiSo) und kommunalen Akteuren gesondert auszuweisen.

**Abstimmungsergebnis**

Stimmberechtigte Mitglieder der LAG: 37  
Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der LAG: ( %)  
darunter Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo): ( %)  
Stimmberechtigte Mitglieder,  
die sich an der Abstimmung nicht beteiligt haben:  
**Zahl der abstimmenden stimmberechtigten Mitglieder der LAG:** ( %)  
**darunter Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo):** ( %)

Ja	Nein	Enthaltung

.....  
Erika Tholotowsky  
Vorsitzende



**Beschlussvorlage Nr.: 53 / 2018  
für die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Colbitz-Letzlinger Heide am 06.11.2018**

**Gegenstand:** Prioritätenlisten (PL) 2019

**Einbringer/in der Vorlage:** LAG-Vorsitzende

**Beschlussvorschlag:** Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe „Colbitz–Letzlinger Heide“ beschließen die Prioritätenlisten (Rang- und Reihenfolge) zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für das Jahr 2019.

Die Prioritätenlisten (PL) sind dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt bis spätestens 10.11.2018 zur Prüfung vorzulegen. Sie werden nach den diesbezüglichen Vorgaben des Landes Sachsen-Anhalt – unter Einhaltung der EU DSGVO - auf der Internetplattform der LAG veröffentlicht.

Im Rahmen des Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR) können Vorhaben aus den PL mit Mitteln der Europäischen Union aus den drei Europäischen Struktur- und Investitionsfonds ELER, ESF und EFRE unterstützt werden; die zuständigen Bewilligungsbehörden erhalten die PL als Grundlage für die Prüfung der Förderfähigkeit der betreffenden Projekte.

**Begründung:** Bis 10.09.2018 konnten auf der Grundlage des entsprechenden öffentlichen Aufrufes der LAG Vorschläge für Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) bei der LAG eingereicht werden. Der LAG-Vorstand und das LEADER-Management haben alle fristgerecht eingereichten Unterlagen geprüft und auf der Grundlage der in der LES verankerten und öffentlich bekannt gemachten Bewertungskriterien bewertet. Projektvorschläge, die keinen Eingang in die PL gefunden haben, können von den jeweiligen Projektträgern - außerhalb des LEADER/CLLD-Prozesses - bei den zuständigen Bewilligungsbehörden zur Prüfung der Förderfähigkeit eingereicht werden.

**Abstimmungsergebnis**

Stimmberechtigte Mitglieder der LAG: 37  
Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der LAG: ( %)  
darunter Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo): ( %)  
Stimmberechtigte Mitglieder,  
die sich an der Abstimmung nicht beteiligt haben:  
**Zahl der abstimmenden stimmberechtigten Mitglieder der LAG:** ( %)  
**darunter Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo):** ( %)

Ja	Nein	Enthaltung

.....  
Erika Tholotowsky  
Vorsitzende

# W. Westhus

Landschaftsarchitekt

WOLFRAM WESTHUS Alexander – Puschkin - Str. 16 39108 Magdeburg

## Adresse:

**W. Westhus**  
Landschaftsarchitekt  
Alexander–Puschkin-Str. 16  
39108 Magdeburg

Tel: 0391 66 23 645

Fax: 0391 66 23 646

## Einladung zur 6. Mitgliederversammlung der LAG „Colbitz – Letzlinger – Heide“

Datum : 17.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

**im Auftrag des Vorstandes möchte ich Sie zum 06.11.2018 um 18.00 Uhr zu unserer 6. Mitgliederversammlung in den Konferenzraum (Haus 3) des Bodelschwingh - Hauses in Wolmirstedt in der Ohrestraße 2 einladen.**

Die Tagessordnung erhalten Sie in der Anlage.

**Bitte informieren Sie mich unter der obigen Telefonnummer, wenn Sie verhindert sind. Sollten Sie verhindert sein, bitte ich Sie die beigefügte Vollmacht einem anderen Mitglied zu erteilen.**

Mit freundlichen Grüßen

W. Westhus

## Landschaftsplanung

Bebauungspläne Flächen-  
nutzungspläne Landschafts-  
pläne Grünordnungspläne  
Vorprüfung nach UVPG  
Strategische  
Umweltprüfungen Land-  
schaftspflegerische  
Begleitpläne und Fach-  
beiträge Umweltverträglich-  
keitsstudien Gutachten zu  
FFH-Gebieten Eingriffs-  
regelung nach Naturschutz-  
recht Baumgutachten  
Umweltberichte Regional  
Management

## Objektplanung

Wegebau Straßen Plätze  
Umfeldgestaltung Gärten  
Spielplätze Sportflächen  
Historische Anlagen  
Innenhöfe Dachgärten  
Parkanlagen Hausgärten  
Wasseranlagen  
Baumsanierungen und  
Baumpflege  
Landschaftspflegerische  
Ausführungsplanung

## **Lokale Aktionsgruppe Colbitz – Letzlinger – Heide**

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Vorstellung der Projektes Bahnhof Wolmirstedt des Bodelschwingh - Hauses
4. Bestätigung des Protokolls der 5. Mitgliederversammlung vom 21.06.2018
5. Information zum Bearbeitungsstand der Projekte der Prioritätenlisten 2016 bis 2018
6. Hinweise des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten
7. Hinweise des Regionalmanagers
8. **Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern (Neubesetzung)**  
Herr Kerntopf und Herr Köhler werden Anfang 2019 in den Ruhestand versetzt. Aus diesem Grund möchten sie auch ihre aktive Mitarbeit im Vorstand und ihre Mitgliedschaft in der LAG beenden. Durch die jeweiligen Organisationen werden kurzfristig neue Vertreter benannt. Auf der Mitgliederversammlung müssen deshalb zwei neue Vorstandsmitgliedergewählt gewählt werden. Vorgeschlagen wird dazu der Vertreter der Evangelischen Kirche und ein Vertreter des Bauernverbands. Damit wird erreicht, dass ein möglichst breites Spektrum an Interessengruppen auch im Vorstand der LAG vertreten ist.
9. Vorstellung der Prioritätenlisten (ELER, ESF) 2019
10. Einzelbeschlüsse zu den Projekten für die Prioritätenlisten 2019
11. Anfragen und Informationen

**Lokale Aktionsgruppe „Colbitz – Letzlinger Heide“**  
**6. Mitgliederversammlung vom 06.11.2018**

**Vollmacht\* für Vertreter innerhalb der gleichen Gruppe**  
(Behörde, WiSo-Partner)

Die Vollmacht erteilt Frau / Herr .....

Institution .....

Mit meiner Unterschrift erteile ich dem Mitglied der LAG Frau / Herrn .....  
die Vollmacht für mich auf der Mitgliederversammlung am 06.11.2018 in Wolmirstedt  
teilzunehmen und für mich abzustimmen.

Ort/Datum

Unterschrift

\*) Ein stimmberechtigtes Mitglied kann nur eine Vollmacht übernehmen.







LAH

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

### Projektträger

Name/Unternehmen/Institution	<b>Ev. Kirchengemeinde Meseberg</b>
Adresse	<b>39326 Niedere Börde OT Meseberg</b>
Ansprechpartner/in	<b>Pfarrerin Gabriele Kerntopf</b>
Telefon	<b>039207 – 80441</b>
Mobil <sup>3</sup>	
Fax	<b>039207 – 80441</b>
eMail	<b>gabriele.kerntopf@gmx.de</b>

### Projektbezeichnung

<b>Sanierung Dorfkirche St. Laurentius in Meseberg 2. BA im Innenbereich zur Nachnutzung als "Seminar,- Heil- und Fastenkirche", Verbesserung der Barrierefreiheit</b>
--

### Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES: <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	HF
	<b>3</b>
<b>Hinweis:</b> Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“ <sup>4</sup> .	

<sup>3</sup> freiwillige Angabe

<sup>4</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



**Beschreibung des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen - auch Fotomaterial und Information zur Lage des Objektes - können als Anlage beifügt werden]

Bitte hier **konkret** angeben, wofür Fördermittel benötigt werden (z.B. Sanierung Dach, Ausbau Gebäude, Anfertigung einer Machbarkeitsuntersuchung).

Die Dorfkirche in Meseberg soll inhaltlich wieder in die Ortsmitte rücken und den Menschen näher kommen – sowohl den Gemeindemitgliedern der weltlichen als auch der kirchlichen Gemeinde.

Ziel des Konzeptes ist es, im Nachgang nach der im ersten BA durchgeführten Schwammsanierung im Dach, nun auch den Innenraum für die ureigene Gottesdienstnutzung wieder zeitgemäß herzurichten, das Gelände im Außenbereich zu regulieren und damit eine barrierefreie Erschließung zu erreichen.

Vorgesehene Maßnahmen sind die Verkleidung der Decke in Anpassung an den Innenraum, Umsetzung eines gestalterischen Innenraumkonzeptes, die Erneuerung der elektrischen Leitungsführungen und die Herrichtung des Vorraumes, so dass eine barrierefreie Erschließung möglich ist.

**Projektziele**

Bitte hier kurz skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird. [z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

Ziel ist die Wiederherstellung einer neuen inneren Decke, die Sanierung des übrigen Kirchräume und die barrierefreie Erschließung, so dass der Kirchräum weiter für die ureigenen Aufgaben der Kirchengemeinde, aber auch als dorfgemeinschaftliche Begegnungsstätte und Pflege des Brauchtums genutzt werden kann.

Die St. Laurentius-Kirche in Meseberg soll unter diesen Vorzeichen zu einer Seminar-, Heil- und Fastenkirche umgebaut und damit zur Gottesdienstfeier der ev. Kirchengemeinde aber auch für alle Menschen im Ort eine inhaltliche Nutzungserweiterung erfahren.

Eine umfangreiche Beschreibung der geplanten Maßnahmen ist dem beigefügten Konzept zu entnehmen.

**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	03/2019
-----------------------------------	---------

Projektende: Jahr/Monat	12/2019
-------------------------	---------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto	158.585,35	---
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	30.131,22	---
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>188.716,57</b>	---





**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	70.000,00	---	70.000,00
benötigte Zuwendung (Förderung)	118.716,57	---	118.716,57
Finanzierung gesamt	188.716,57	---	188.716,57

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	<b>X</b>	

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der Eigenmittel ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen.

Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

**Baugenehmigung**

Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
		<b>X</b>
<b>Wenn JA:</b> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		<b>X</b>

**Denkmalrechtliche Genehmigung**

Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<b>X</b>	
<b>Wenn JA:</b> Liegt die Genehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	<b>X</b>	

**Weitere Genehmigungen**

Sind weitere <u>Genehmigungen</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
		<b>X</b>
<b>Wenn JA:</b> Welche?		



**Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)**

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?	X	X	Heil- und Fastenseminare, regionalgeschichtl. Bildungsangebot
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	X		Seniorenkreise, Gesprächsrunden, Frauenkreise, Sammlung von Kindern des Ortes zur Freizeitgestaltung und Werteorientierung
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	X		Mit der neuen Decke wird eine Dämmung oberhalb der Kirchendecke mit vorgesehen
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?  ou	X	X	In Folge von ist dann die derzeitige Ölheizung nicht mehr notwendig und kann komplett demontiert werden, zukünftig sind für einige Bereiche elektrische Bankheizkörper vorgesehen
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	X	X	ausschl. Beteiligung Regionaler Handwerksbetriebe
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?		X	
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?	X		Bauherr ist die regionale Kirchengemeinde in deren Auftrag der GKR agiert, sh. Konzept
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?		X	
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?	X	X	Es sind Eigenmittel enthalten, sh. Finanzierungsplan
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	X		Gemeinschaftliche kulturelle Angebote innerhalb des mit insgesamt 8 Gemeinden und grenzübergreifend LAGs
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	X		Herrichtung als barrierefreier Zugang über den Haupteingang, sh. Konzept
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	X		Öffnung der Kirche für alle Menschen, Konzerte des örtlichen Chores, sowie Angeboten, Anspiele der Kinder zu kirchenjahreszeitlichen Veranstaltungen Öffnung als öfftl. Konzertraum
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?		X	
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?		X	

Handwritten notes in the right margin:  
 ✓  
 ✓  
 ✓  
 Nachweis  
 fehlend  
 Antrag!

Lokale Aktionsgruppe (LAG)  
Colbitz-Letzlinger Heide (CLH)



→ Colbitz, 10.09.2018

Ort, Datum,

*ix. Carsten Süßmann*  
Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)



Fürstenvall 3a  
39104 Magdeburg  
www.suessmann.biz  
Tel 0391 54 11 756  
Fax 0391 54 13 238  
info@suessmann.biz

CARSTEN SÜßMANN

### Datenschutz | Einwilligungserklärung



Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind.

Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

→ Colbitz, 10.09.2018

Ort, Datum,

*ix. Carsten Süßmann*  
Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)



Fürstenvall 3a  
39104 Magdeburg  
www.suessmann.biz  
Tel 0391 54 11 756  
Fax 0391 54 13 238  
info@suessmann.biz

CARSTEN SÜßMANN

Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg

Einsendeschluss: 10.09.2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



1

## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss **n i c h t** vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		<input checked="" type="checkbox"/>
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		<input checked="" type="checkbox"/>
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		<input checked="" type="checkbox"/>
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		<input checked="" type="checkbox"/>
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		<input checked="" type="checkbox"/>
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		<input checked="" type="checkbox"/>

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchstpunktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	/
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	4
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	2
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?	2	2
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	/
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	/
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WISO-Partner</b> durchgeführt.	3	3
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	/
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	1
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	/
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	/
Gesamtbewertung:			14



# Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

**Projektträger**

Name/Unternehmen/Institution	LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V.
Adresse	Bahnhofstr. 27, 39179 Barleben
Ansprechpartner/in	Evelyn Brämer
Telefon	039203 753915
Mobil <sup>3</sup>	
Fax	039203 753919
eMail	e.braemer@liba-bemb.de

**Projektbezeichnung**

„Lecker und von hier - Regional ist erste Wahl“

**Handlungsfeld**

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES: <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	HF 2
--	---------

Hinweis: Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“<sup>4</sup>.

<sup>3</sup> freiwillige Angabe

<sup>4</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



### Beschreibung des Projektes

Skizzierung des Vorhabens und  
der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen -  
auch Fotomaterial und Informa-  
tion zur Lage des Objektes -  
können als Anlage beifügt wer-  
den]

Bitte hier **konkret** angeben,  
wofür Fördermittel benötigt  
werden (z.B. Sanierung Dach,  
Ausbau Gebäude, Anfertigung  
einer Machbarkeitsunter-  
suchung).

Das Projekt knüpft an das bereits bewilligte und derzeit laufende Projekt „Regional ist erste Wahl – Netzwerk zur Implementierung regionaler Erzeugnisse in Kitas, Schulen und Kleinküchen“ an und setzt die hier begonnene Arbeit fort.

Das in der Pilotphase dieses Vorläuferprojektes entstandene Netzwerk aus regionalen Erzeugern (kleine u. mittlere Landwirtschaftsbetriebe, Vereinen/ Verbänden, die als Flächenbewirtschafter auftreten und Hobby-Erzeugern sowie Kleinküchen/ Kantinen/ Schul-Cafeterien/-Kiosken soll weiter etabliert und zusätzlich neue Partner hinzugewonnen werden (z.B. selbstversorgende Kitas bzw. Kita-Träger, Gastronomen, Kleingartenanlagen, Vorverarbeiter, z.B. Behindertenwerkstätten).

In der Pilotphase wurde damit begonnen, für zunächst 2 Endverbraucher – beides Schulen - regionale Lieferbeziehungen aufzubauen. Dabei wurde festgestellt, dass der Aufwand, derart strukturelle Veränderungen einzuleiten, weitaus höher ist, als bei der Projektplanung zunächst bedacht wurde und nicht innerhalb 1,5 Jahren mit den verfügbaren personellen Ressourcen (Zeitstunden) umgesetzt werden kann. Die Betreuung dieser beiden Einrichtungen soll und muss deshalb im Rahmen des hier beantragten Projektes fortgesetzt werden.

Darüber hinaus soll als neue Zielgruppe auf Verbraucherebene **die regionale Gastronomie** in das Projekt einbezogen werden. Erstmals im Fokus steht somit auch eine Verknüpfung mit der touristischen Entwicklung der Region: Durch regionale Spezialitäten und Delikatessen (z.B. Fleisch vom Heckrind) sollen erlebnisgastronomische, teils saisonale Angebote auch im gehobenen Preissegment geschaffen werden, die Potenzial bieten, (tages-)touristisch vermarktet zu werden (in diesem Kontext Einbindung von Vereinen/ Verbänden des Tourismus).

Um die Angebotspalette und Verfügbarkeit regionaler Produkte in der LAG CLH zu erweitern, sollen im nächsten Schritt auch Erzeuger aus benachbarten LAG's angesprochen und für das Projekt gewonnen werden. Bei einer Gesamtplanung für die bedarfs- und termingerechte sowie effiziente Erzeugung, Vorverarbeitung sowie Liefer- und Verteilerstruktur erarbeitet werden.

Geplant sind folgende Arbeitsschritte:

**Recherche und Ansprache von (Vor-)Verarbeitern und Verbrauchern, insbes. Gastronomie in der LAG CLH:** → Befragung, Bedarfs- und Problemanalyse

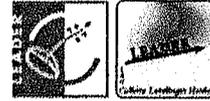
**Recherche und Ansprache von Erzeugern in den benachbarten LAG's:** → Befragung, Bedarfs- und Problemanalyse.....

**Fortführung der Arbeit der Netzwerk-AG und Einbindung neuer**

**Partner (auch aus benachbarten LAGen):** als Plattform zum gegenseitigen Austausch/zur Vernetzung, zur Ideenfindung und Ressourcenbündelung (regelmäßige Treffen alle 3-4 Monate, ggf. rotierend bei den jeweiligen Partnern)

**Durchführung eines Workshops in Kooperation mit der Biohöfegemeinschaft** (fachlicher Input, Austausch, Best-Practice-Beispiele aus anderen Regionen)

**Individuellen Beratung/ Coaching der Betriebe, Schulen, Gastronomie bzgl. der Bereitstellung/ Einführung regionaler Produkte:** Regionalisierung der Angebote (Speisepläne, Speisekarten), beginnende Terminierung der Belieferung, Logistik/ Transport, Lagerung, Verarbeitung, Ausräumen von Schwierigkeiten und Hemmnissen



**Projektziele**

Bitte hier kurz skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird. [z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

Das Projekt soll die Etablierung, inhaltliche Weiterentwicklung und räumliche Ausweitung des Vorläuferprojektes „Regional ist erste Wahl“ – Netzwerk zur Implementierung regionaler Erzeugnisse in Kitas, Schulen und Kleinküchen unterstützen.

Ziel ist der Auf- und Ausbau einer Wertschöpfungskette für regionale landwirtschaftliche Erzeugnisse. Verbunden mit der Erhöhung der Wertschöpfung in der Region sollen insbesondere kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe sowie verarbeitende und versorgende Einrichtungen gestärkt und Dauerarbeitsplätze erhalten bzw. neu geschaffen werden.

Regionale Erzeugnisse, die mitunter über weite Strecken nach Niedersachsen oder in den Berliner Raum vermarktet werden (insbesondere Produkte aus ökologischer Erzeugung) sollen besser in der Region selbst vermarktet und dem Endverbraucher über selbstversorgende Kitas u. Schulen, regionale Kleinküchen, Cafeterien oder die Gastronomie nahe gebracht werden. Dadurch wird nicht nur die Identität und Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der heranwachsenden Generation, mit ihrer Region gefördert, sondern die Region „Colbitz-Letzlinger-Heide“ wird als solche bekannter gemacht und ihr Image weiter gestärkt. Ein weiterer Aspekt ist es, ein gesundes Leben der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ein gesundes Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen mit frischen, möglichst naturbelassenen regionalen Produkten zu unterstützen, indem die entsprechenden strukturellen Voraussetzungen in Kitas, Schulen und Gemeinschaftsküchen sowie der Gastronomie geschaffen werden.

Nicht zuletzt soll auch ein Beitrag zur nachhaltigen Raumnutzung im Zusammenhang mit der Entwicklung und Gestaltung von gewachsenen und neu gestalteten Kulturlandschaften geleistet werden, z.B. durch Vermarktung regionaler Streuobstprodukte.

Durch die Vernetzung regionaler Erzeuger mit den Verarbeitern/ Verbrauchern werden vielfältige Synergien genutzt. Die unterschiedlichen Akteure der Wertschöpfungskette sollen sich gegenseitig Impulse geben und auf diese Weise sowohl Anreize für neue Produkte auf der Verbraucherebene als auch auf der Erzeugerebene schaffen, die z.B. bereits bei der Anbauplanung in den Landwirtschaftsbetrieben Berücksichtigung finden.

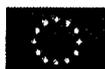
**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	Juni
-----------------------------------	------

Projektende: Jahr/Monat	Dez. 2020
-------------------------	-----------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto		
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer		
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>12.500,-</b>	<b>34.000,-</b>





**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	2.500,00	6.800,00	9.300,00
benötigte Zuwendung (Förderung)	10.000,00	27.200,00	37.200,00
Finanzierung gesamt	12.500,00	34.000,00	46.500,00

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	X	

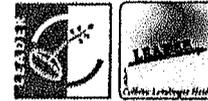
**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der **Eigenmittel** ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen. Bei **kommunalen Antragstellern** ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel **im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant** sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden **Genehmigungen** müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <b>Baugenehmigung</b> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
			X
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>		

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <b>denkmalrechtliche Genehmigung</b> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
			X
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Genehmigung bereits vor? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>		

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <b>Genehmigungen</b> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
			X
	<b>Wenn JA:</b> Welche? .....		



**Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)**

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

**Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.**

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?	x		Es findet ein ca. 6-stündiger Workshop in Kooperation mit der Biohofgemeinschaft statt, der bildungsrelevante Aspekte sowohl für die Erzeuger, als auch die Verarbeiter und Verbraucher enthalten soll. Durchführende sollen externe Experten /Referenten der Regionalvermarktung und Logistik sein. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	x		Bzgl. der Versorgung mit hochwertigen , naturbelassenen u. gesundheitsfördernden Waren des täglichen Bedarfs (regionale Lebensmittel), die durch das Projekt für die Verbraucher in der Region verfügbar gemacht werden.
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		x	
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?		x	
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	x		Es sind mehrere Partner von Wertschöpfungsketten entlang der Produktion und Verarbeitung sowie des Vertriebs regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse Teil des Vorhabens, u.a. der NABU Barleben e.V. als Erzeuger von Streuobst (Äpfel, Birnen), momo Die mobile Mosterei, Kathendorf als Verarbeiter, die Cafeteria des KJF-Gymnasiums Wolmirstedt sowie der Schulkiosk der Gutenbergschule als Vertriebspartner. (andere Wertschöpfungsketten für regionales Gemüse beginnen z.B. beim Ökogarbaubetrieb Pirke).
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bester Arbeitsplätze</b> bei?	x	X	Direkt bzgl. des Projektpersonals: Stellenanteile - für eine Mitarbeiterin Projektassistenz (5 h /Woche) - für eine Mitarbeiterin Projektverwaltung (8h / Woche) - für eine selbstständige Projektleiterin Ohne das Projekt wäre für die beiden angestellten Mitarbeiterinnen keine versicherungspflichtige

*Projekt sollte  
AP werden geschaffe!*  
101



Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
				Weiterbeschäftigung möglich.  Indirekt im Zuge der Projektumsetzung bzgl. der regionalen Erzeuger, die weitere Absatzmärkte in der Region finden (als Beitrag zur Existenzsicherung dieser oft kleinen Betriebe)
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?	x		Durch LIBa e.V. als gemeinnütziger regionaler Verein
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?	x		Fortsetzung /Weiterentwicklung des Projektes „Regional ist erste Wahl – Netzwerk zur Implementierung regionaler Erzeugnisse in Kitas, Schulen und Kleinküchen“ (09/2017-02/2019) → derzeit laufendes Projekt
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?	x		10 % der <del>Eigenmittel</del> voraussichtlich durch den LK Börde
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	x		Es werden mehr als 3 regionale u. überregionale Akteure vernetzt, u.a.: - NABU Barleben e.V. - Ökogartenbau Pirke - Biobetrieb Gut Glüsig - Kurfürst-Joachim-Friedrich Gymnasium WMS - Gemeinschaftsschule „J.Gutenberg“ WMS - Grundschule „J. Gutenberg“ WMS - La Porta Bertingen - Tourismusverband CLH Die Vernetzung erfolgt zielgerichtet im Rahmen regelmäßiger Treffen sowie im Rahmen der Zusammenarbeit beim Aufbau von Lieferstrukturen
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?		x	
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	x		Schaffung eines erlebnisgastronomischen Angebotes basierend auf regionalen Spezialitäten, z.B. im Hotel La Porta Fleisch vom Heckrind des NABU (ggf. gekoppelt mit Natur-Exkursionen auf extensiv bewirtschaftete Weiden)
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?		x	
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	x		

LIBa „Besser essen. mehr bewegen.“ e.V.

Bahnhofstr. 27, 39179 Barleben  
Tel.: 039203-753910 bzw. 209839  
Fax: 039203-753919  
Email: info@liba-barleben.de  
www.liba-barleben.de



→ Barleben, 10.1.18  
Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

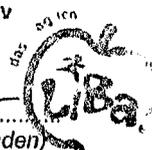




### Datenschutz | Einwilligungserklärung

- Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind.
- Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

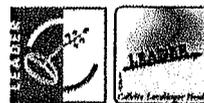
Sachverständigenrat „Landschaftsarchitektur“ e.V.  
Bahnhofstr. 27, 39179 Barleben  
Tel.: 039203-759310 Fax: 203839  
E-Mail: info@liba-barleben.de  
Ort, Datum, Barleben, 10.9.18   
Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg

Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss **n i c h t** vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		X
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		X
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		X
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		X
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		X
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		X

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchstpunktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	4
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	2
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	4
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	/
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	3
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	3
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	3
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	/
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	2
Gesamtbewertung:			23



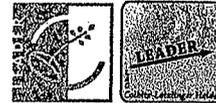
## Erläuterungen zur Punktevergabe

Nr.	Erläuterung zur Bewertung
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 Punkte werden vergeben, wenn der Projektzweck die Aus- und Weiterbildung von Akteuren, Arbeitskräften oder ehrenamtlich Tätigen beinhaltet.</li> <li>- 2 Punkte werden vergeben, wenn für das Projekt der Antragsteller und seine Mitarbeiter / Vereinsmitglieder / Akteure an einer Aus- und Weiterbildungsmaßnahme teilnehmen.</li> <li>- Für die Anrechnung sind die folgenden Nachweise mit dem Antrag vorzulegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel, Zeitraum, Durchführender und</li> <li>- Abschluss</li> </ul> </li> </ul>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die maximale Punktzahl von 4 wird an Projekte vergeben, deren hauptsächlicher Projektinhalt darin besteht, ein zusätzliches Angebot (Produkt, Angebot, Dienstleistung usw.) in den Bereichen Pflege (Senioren), Betreuung (Kinder und Jugendliche, Senioren) und Versorgung (Versorgung mit Dienstleistungen, Waren des täglichen Bedarfs, medizinische Versorgung usw.) zu entwickeln.</li> <li>- Nur 2 Punkte werden vergeben, wenn als „Nebeneffekt“ ein zusätzliches Angebot, wie oben beschrieben, entsteht.</li> </ul>
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besteht das Hauptziel des Projektes in der Energieeinsparung und werden die konkreten Werte mit dem Antrag im Zuge von Berechnungen durch ein Ingenieur- bzw. Sachverständigenbüro nachgewiesen, dann erhält der Antragsteller 4 Punkte.</li> <li>- Nur zwei Punkte erhält der Antragsteller, wenn durch das Projekt zwar Energie eingespart wird, es sich aber nicht um den eigentlichen Projektzweck handelt („Nebeneffekt“).</li> </ul>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusatzbewertung zu Nummer 5:</li> <li>- Durch ein Ingenieur- bzw. Sachverständigenbüro ist nachzuweisen, dass mit dem Vorhaben die CO<sub>2</sub>-Emission in der Region gesenkt wird. Die konkrete Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist darzustellen. Auch ist die Art des eingesparten Energieträgers anzugeben.</li> <li>- Wichtig ist der regionale Bezug, die Reduzierung der Emissionen in der Region.</li> </ul>
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es sind die beteiligten Partner der Wertschöpfungskette mit der Antragstellung darzulegen (Name, Produktionsschritte, Funktion usw.): <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Punkte für eine Wertschöpfungskette mit einem Partner</li> <li>- 4 Punkte für den Aufbau einer Wertschöpfungskette mit mindestens zwei Partnern.</li> </ul> </li> <li>- Der regionale Bezug ist nachzuweisen.</li> </ul>
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Punkt für den Erhalt eines Arbeitsplatzes</li> <li>- 2 Punkte für den Erhalt von 2 Arbeitsplätzen</li> <li>- 3 Punkte für den Erhalt von mindestens 3 Arbeitsplätzen.</li> <li>- Der Arbeitsplatzerhalt ist durch den Antragsteller nachzuweisen. Auch ist der konkrete Grund darzulegen, warum die Arbeitsplätze ohne Förderung entfallen würden.</li> <li>- Teilzeitstellen können addiert werden. Als Vollzeitarbeitsplatz zählt ein Dauerarbeitsplatz mit mindestens 35 Wochenstunden Arbeitszeit. Es zählen nur Vollzeitstellen. Teilzeitarbeitsplätze können addiert werden, sind aber auf Vollzeitstellen zusammenzufassen und abzurunden.</li> <li>- Es muss sich um einen Arbeitsplatz handeln, der Projektbestandteil ist. Dienstleistungen für das Gebäude (Reinigungskräfte usw.) werden nicht als zusätzlicher Arbeitsplatz anerkannt.</li> </ul>
7	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Status eines Wirtschafts- und Sozialpartners (WiSo-Partner) ist durch den Antragsteller nachzuweisen. Ziel ist die Förderung des Engagements der WiSo-Partner.</li> <li>- Jeder Antrag eines WiSo-Partners erhält die maximale Punktzahl 3.</li> </ul>
8	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch den Antragsteller ist nachzuweisen, dass ein bereits bewilligtes Vorhaben aus vorangegangenen Förderperioden durch das geplante Vorhaben ergänzt, erweitert oder weitergeführt wird. Hierfür erhält der Antragsteller die 3 Punkte.</li> <li>- Das Vorhaben ist mit Maßnahme, Ziel und Umsetzungsstand zu benennen.</li> </ul>
9	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die vorhandenen Eigenmittel sind durch Unterschrift auf dem Antragsbogen zu bestätigen.</li> <li>- Wird das Vorhaben durch andere Förderprogramme, Stiftungen o.ä. mit finanziert, erhält der Antragsteller 3 Punkte. Es sind die Programme, Zuwendungsgeber und der Förderzweck mit dem Antrag darzulegen.</li> </ul>



Nr.	Erläuterung zur Bewertung
10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vernetzung der Akteure ist nachzuweisen:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>. 1 Punkt – Vernetzung mit einem externen Akteur,</li> <li>. 2 Punkte – Vernetzung mit zwei externen Akteuren,</li> <li>. 3 Punkte – Vernetzung mit drei und mehr externen Akteuren.</li> </ul> </li> <li>- Durch den Antragsteller sind die Art der Vernetzung und die Funktion der Akteure im Antrag darzulegen.</li> </ul>
11	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die 2 Punkte werden Projekten gewährt, deren hauptsächliches Projektziel in der Herstellung der Barrierefreiheit besteht. (Beseitigung von Hindernissen).</li> </ul>
12	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch den Antragsteller ist nachzuweisen, dass durch das Vorhaben mindestens ein zusätzliches kulturelles und/oder touristisches Angebot entsteht. Es werden maximal 2 Punkte vergeben, wenn mindestens ein Angebot entsteht, unabhängig von der Anzahl der Angebote. Dabei muss es sich um ein abrechenbares Angebot handeln. Die reine Sanierung eines Gebäudes wird nicht unter diesen Punkt gezählt.</li> </ul>
13	<p>Projekte die mit Fördermitteln unter 30.000,00 € gefördert werden, erhalten 4 zusätzliche Wertungspunkte. Bei einer nachträglichen Erhöhung der Fördermittel entfallen diese Wertungspunkte.</p>
14	<p>Projekte die mit Fördermitteln über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € gefördert werden, erhalten 2 zusätzliche Wertungspunkte. Bei einer nachträglichen Erhöhung der Fördermittel entfallen diese Wertungspunkte.</p>

**Hinweis:** Sollten Angaben unvollständig, nicht nachvollziehbar bzw. falsch sein, steht es dem bewertenden Gremium frei, Punkte nicht bzw. nicht alle zulässigen Punkte zu vergeben. Diese Entscheidungen werden dokumentiert.



3

LIH  
JE  
Freiwill

6314

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Projektträger

Name/Unternehmen/Institution
Sebastian Müller und Jonathan Müller GbR
Adresse
Zu den kurzen Enden 1 39517 Angern, OT Bertingen
Ansprechpartner/in
Jonathan Müller
Telefon
039366/ 51037
Mobil <sup>3</sup>
0173/ 75 22 693
Fax
-
eMail
info08@tipi-dorf.de

T

Projektbezeichnung

„Ausbauvorhaben des Familienbetriebes Campingplatz Bertingen mit Indi- aner Tipi-Dorf zur Steigerung der Attraktivität des Platzes“
--

Handlungsfeld

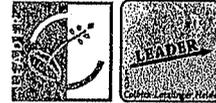
Das Projekt unterstützt die praktische Um- setzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES: <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	HF 3
--	---------

**Hinweis:** Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an  
der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“<sup>4</sup>.

<sup>3</sup> freiwillige Angabe

<sup>4</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)





**Beschreibung des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen - auch Fotomaterial und Information zur Lage des Objektes - können als Anlage beigefügt werden]

Bitte hier **konkret** angeben, wofür Fördermittel benötigt werden (z.B. Sanierung Dach, Ausbau Gebäude, Anfertigung einer Machbarkeitsuntersuchung).

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- großer Badeteich mit natürlichem Charakter, ökologischer Reinigung und autarker Stromversorgung über Solarenergie für Pumpen- und Beleuchtungssystem inklusive Gestaltung des umliegenden Bereiches
- Erweiterung des Kinderangebots mittels einer großen Hüpfburg und Nachrüsten einer Beschattung durch Sonnensegel des bereits vorhandenen kleinen Spielplatzes
- Erneuerung der Innenausstattung des Spülhauses und Anpassen auf die gestiegenen Anforderungen an die gestiegenen Besucherzahlen mit gleichzeitiger Schaffung einer Kochmöglichkeit für größere Gruppen

Weitere Erläuterungen finden Sie in Kapitel 2.2 und unter Anlage 2.

**Projektziele**

Bitte hier **kurz** skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird.

[z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

- Zusätzliches touristisches Angebot mit einer hohen Zuspruchswahrscheinlichkeit
- Spezialisierung und Weiterbildung der Angestellten im Bereich des Teichbaus, sowohl in der bautechnischen Praxis, als auch im Hinblick auf Teichpflege und Wartung
- Verbesserung der finanziellen Arbeitsbedingungen der aktuellen Angestellten und Schaffung von bis zu zwei zusätzlichen Arbeitsplätzen in Verbindung mit der Möglichkeit durch den voraussichtlichen Umsatzanstieg diese unbefristet zu halten
- Schaffung von regenerativen Energiequellen, ein energetisch autarkes Teichsystem zu schaffen
- Ausbau der Vernetzung zu regionalen Unternehmen (darunter auch LEADER-Akteure) und die daraus resultierende Stärkung der Region aufgrund der Entlastung der Geschäftsführung durch die neuen Arbeitskräfte

Weitere Erläuterungen finden Sie in Kapitel 2.2.4

**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	April
-----------------------------------	-------

Projektende: Jahr/Monat	2019/ Juni
-------------------------	------------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	
Kosten, netto	43.700 €	
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	8.303 €	
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>52.003 €</b>	





**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019		Gesamt
Eigenmittel	24.035 €		24.035 €
benötigte Zuwendung (Förderung)	19.665 €		19.665 €
Finanzierung gesamt	43.700 €		43.700 €

a  
c 45%  
2

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der Eigenmittel ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen. Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

**Baugenehmigung**

Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Wenn JA:</b> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

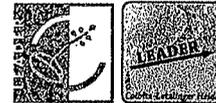
**Denkmalrechtliche Genehmigung**

Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Wenn JA:</b> Liegt die Genehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Weitere Genehmigungen**

Sind weitere <u>Genehmigungen</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Wenn JA:</b> Welche? .....		





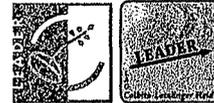
**Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)**

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?	X	X	- Teichbau und Pflege siehe auch Kapitel 2.2.4
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Da-seinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?		X	
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	X		- Solarstrom zur Schaffung eines energetisch autarkes Teichsystem <i>das Teich auch kein Energieverbrauch!</i>
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?	X	X	geringfügig
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?		X	
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	X		Siehe Kapitel 2.2.4
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?	X	X	
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?		X	
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?		X	
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	X	X	- indirekt ja → durch die zusätzlichen Arbeitskräfte hat die GF Freiraum bereits angestoßene Projekte in die Tat umzusetzen
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?		X	
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche kulturelle oder touristische Angebote geschaffen?	X		Ja, touristische Angebot
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	X		
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?		X	





X Sebastian Müller und Jonathan Müller GbR  
**Campingplatz Bertingen**  
& Restaurant zum Indianer  
Zu den kurzen Enden 1, 39517 Bertingen  
Tel.: 039366 / 51037  
www.tipi-dorf.de

→ Bertingen, 10.09.2018

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

#### Datenschutz | Einwilligungserklärung



Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind. Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

X Sebastian Müller und Jonathan Müller GbR  
**Campingplatz Bertingen**  
& Restaurant zum Indianer  
Zu den kurzen Enden 1, 39517 Bertingen  
Tel.: 039366 / 51037  
www.tipi-dorf.de

Bertingen, 10.09.2018 →

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg

Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss n i c h t vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		X
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		o
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		o
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		o
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		o
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		X

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchstpunktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	/
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	/
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausstoß verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	/
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	3
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	3
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	/
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	/
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	4
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	/
Gesamtbewertung:			12



LE  
ESF

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Projektträger

Name/Unternehmen/Institution  
LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V.

Adresse  
Bahnhofstr. 27, 39179 Barleben

Ansprechpartner/in  
Evelyn Brämer

Telefon  
039203 753915

Mobil<sup>3</sup>

Fax  
039203 753919

eMail  
e.braemer@liba-bemb.de

Projektbezeichnung

Helfende Hände – vernetzt für Familien

Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES: <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	HF 2
--	---------

Hinweis: Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“<sup>4</sup>.

<sup>3</sup> freiwillige Angabe

<sup>4</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



### Beschreibung des Projektes

Skizzierung des Vorhabens und  
der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen -  
auch Fotomaterial und Informa-  
tion zur Lage des Objektes -  
können als Anlage beifügt wer-  
den]

Bitte hier **konkret** angeben,  
wofür Fördermittel benötigt  
werden (z.B. Sanierung Dach,  
Ausbau Gebäude, Anfertigung  
einer Machbarkeitsun-  
tersuchung).

Das Projekt knüpft an das bereits bewilligte und laufende Projekt „Helfende Hände für junge Familien“ an, festigt und entwickelt die im Rahmen dessen entstandenen Strukturen und Angebote (31 ausgebildete Babysitter, Internetportal mit Profilen zur Vermittlung), weiter.

#### **Nachschulung, Vernetzung, Coaching und Beratung:**

Nicht nur die Hilfe suchenden Eltern, auch die Babysitter sollen weiter betreut und letztere gecoacht werden. U.a. soll ein Treffen der im Vorläuferprojekt ausgebildeten Babysitter organisiert werden, welches neben fachlichem Input entsprechend des angemeldeten thematischen Bedarfs (Nachschulung) auch Raum für Erfahrungsaustausch bietet und so die semiprofessionellen bzw. ehrenamtlichen Babysitter in ihrem Engagement stärkt und den Zusammenhalt fördert.

#### **Pflege und Verbesserung des Internetportals:**

Nach einem ersten Testlauf des Internetportals sollen die Praktikabilität des „Marktplatzes“ zur Vermittlung der Dienstleistungen geprüft und ggf. nachgebessert werden (in Kooperation mit einem Dienstleister).

#### **Durchführung von zwei je 17-stündigen Babysitterkursen:**

Darüber hinaus sollen die familienunterstützenden Angebote innerhalb der LAG „Colbitz-Letzlinger Heide“ übertragen werden, d.h. erstmals sollen auch in der nordöstliche Region der LAG (in/ um Gardelegen) Babysitter ausgebildet und vermittelt werden sowie haushaltsnahe Dienstleister für das Familien-Internetportal recherchiert und für das Projekt gewonnen werden.

Ein weiterer Babysitterkurs soll 2020 in der südliche LAG CLH stattfinden, um auch dort neue Babysitter auszubilden und den Pool so zu erweitern bzw. eventuell ausgeschiedene (aufgrund von Studium o.ä.) Babysitter zu ersetzen.

#### **Vernetzung mit Familien-Akteuren im Landkreis Börde:**

Ein neuer Schwerpunkt im Vergleich zum Vorläuferprojekt ist die gezielte Vernetzung mit regionalen Akteuren der Familienarbeit, wodurch nicht nur die entstandenen familienunterstützenden Angebote bekannt gemacht und in die Breite getragen, sondern gezielt auch weitere Angebotslücken und Bedarfe eruiert werden sollen. Hierzu fanden bereits erste Vorbesprechungen mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Börde und der BCA des Jobcenters statt. Andockend an das 2013 entstandene „Netzwerk Familie“ als „Lokales Bündnis für Familie“ im Landkreis Börde soll die regelmäßige Netzwerkarbeit aktiviert und neue Partner (z.B. Unternehmen oder deren Vertretungen) gewonnen werden.

Im Projektzeitraum sind 2-4 Netzwerktreffen mit regionalem Bezug zur LAG CLH unter Einbindung von ca. 10-20 Partnern (Kitas, Schulen, Sozialeinrichtungen, Verbände, Berufsschulen, Unternehmen, Beratungsstellen u.a.) geplant.



**Projektziele**

Bitte hier kurz skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird.  
[z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

Das Projekt soll die Etablierung, inhaltliche Weiterentwicklung und räumliche Ausweitung des Vorläuferprojektes „Helfende Hände für junge Familien“ unterstützen. Familienunterstützende Angebote sollen so fest in der gesamten Region der LAG CLH verankert und noch stärker – auch über Multiplikatoren / regionale Akteure - bekannt gemacht werden. Durch gezielte Vernetzung dieser Akteure sollen neue Ressourcen zur Förderung von Familien erschlossen und weitere Angebotslücken ermittelt werden, um ggf. neue bedarfsorientierte Maßnahmen gezielt gemeinsam zu entwickeln und auf den Weg zu bringen.

Mit den konkreten Maßnahmen des Projektes, wie der Aus- und Weiterbildung von Babysittern und der Bündelung haushaltsnaher Dienstleister, sollen konkrete Unterstützungsangebote für junge Eltern zur Bewältigung des Familienalltags geschaffen bzw. weiter etabliert werden.

Insbesondere durch die Absicherung einer flexiblen Kinderbetreuung, v.a. in Randzeiten, in denen die Kita geschlossen ist, soll so die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert und die Familiengründung gefördert werden. Jungen Erwachsenen soll die Entscheidung für ein oder besser noch mehrere Kinder erleichtert und so dem demografischen Trend einer überalternden Gesellschaft entgegen gewirkt werden. Gleichzeitig wird die ländlich geprägte Region Colbitz-Letzlinger Heide für junge Familien attraktiver, wenn eine entsprechende Infrastruktur, die in Großstädten nicht unüblich, auf dem Lande aber eher selten ist, vorgehalten wird. Dies soll Impulse für Zuzüge junger Familien in die Region der LAG CLH geben. Die Attraktivität der Region und die Identifikation mit der Region sollen sich erhöhen.

Durch die Ausbildung von Mädchen (Jungen) bzw. Frauen (Männern) zwischen 14 und 65 Jahren zum zertifizierten Babysitter werden (semi-)ehrenamtliche, regionale Potenziale und Ressourcen erschlossen, der generationenübergreifende Zusammenhalt gefördert und insbesondere jungen Mädchen, aber auch älteren Frauen, die vielleicht vorzeitig aus dem Beruf ausgeschieden sind und deren eigene Kinder/ Enkel weit weg wohnen, eine sinnvolle Aufgabe gegeben.

Bei den bereits im Vorläuferprojekt ausgebildeten Babysittern sollen die Kompetenzen weiter gestärkt und die Verbundenheit mit ihrer Tätigkeit gefördert werden.

Durch die Vermittlung haushaltsnaher Dienstleistungen wird ein Beitrag zur Erhaltung von Arbeitsplätze bzw. zur Erschließung neuer Erwerbsmöglichkeiten für Frauen in der Region geleistet.

**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	August
-----------------------------------	--------

Projektende: Jahr/Monat	Dez. 2020
-------------------------	-----------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto		
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer		
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>13.000,-</b>	<b>32.000,-</b>





**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	2.600,00	6.400,00	9.000,00
benötigte Zuwendung (Förderung)	10.400,00	25.600,00	36.000,00
Finanzierung gesamt	13.000,00	32.000,00	45.000,00

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	X	

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der Eigenmittel ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen.

Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
			X
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
			X
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Genehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <u>Genehmigungen</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
			X
	<u>Wenn JA:</u> Welche? .....		



### Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?	x		Es sollen 20-40 Babysitter in 1-2 jeweils 17-stündigen Kurse durch externe Experten (1-Hilfe-Trainer des DRK, Ausbilderin für soziale Berufe/ Erzieher, Jurist) ausgebildet werden (Abschluss mit Prüfung u. Zertifikat). 31 Babysitter erhalten eine 1-tägige Nachschulung. Darüber hinaus werden alle Babysitter individuell gecoacht.
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Da-seinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	x		- Ausbildung v. Babysittern zur flexiblen Kinderbetreuung in Randzeiten (wenn Kitas geschlossen haben), insbesondere für Alleinerziehende, Schichtarbeiter bzw. Angestellte im Einzelhandel, berufl. stark eingebundene Eltern). - Ausbau Vermittlungsplattform für Babysitter u. haushaltsnahe Dienstleistungen zur Unterstützung im Familienalltag (nicht nur für junge Familien, sondern auch für ältere Berufstätige oder Senioren)
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		x	
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?		x	
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	x	8	(Semi-)professionelle Kinderbetreuung und professionelle haushaltsnahe Dienstleistungen (Putz-, Wäsche- oder Lieferservice) aus der Region werden innerhalb der Region vermittelt und so die regionale Wertschöpfung gefördert, Arbeitsplätze erhalten u. Impulse für die Schaffung neuer Arbeitsplätze /Selbstständigkeiten insbesondere für Frauen im Bereich der haushaltsnahen Dienstleistungen gegeben.
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	x	2	Direkt bzgl. des Projektpersonals: Stellenanteile - für eine Mitarbeiterin Projektassistenz (5 h /Woche) - für eine Mitarbeiterin Projektverwaltung (8h / Woche) - für eine selbstständige Projektleiterin Ohne das Projekt wäre für die beiden angestell-

*Projekt 001  
wurde in Projekt*



Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
				ten Mitarbeiterinnen keine versicherungspflichtige Weiterbeschäftigung möglich.  Indirekt im Zuge der Projektumsetzung, insbes. im Bereich d. haushaltsnahen Dienstleistungen (ca. 5-10 Dienstleister, denen bei der Kundenakquise geholfen wird, um so deren Existenz zu sichern)
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?	x		Durch LiBa e.V. als gemeinnütziger regionaler Verein
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?	x		Fortsetzung / Weiterentwicklung des Projektes „Helfende Hände für junge Familien“ in der LAG CLH von 07/17-12/18 (Durchführung von 2 Babysitterkursen abgeschlossen, Vermittlung, Recherche haushaltsnaher Dienstleister läuft, Aufbau einer Internetplattform zur Vermittlung läuft)
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?	x	x	10 % der Eigenmittel voraussichtlich durch den LK Börde
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	x		Es werden mehr als 3 regionale u. überregionale Akteure vernetzt, u.a.: - DRK KV Börde e.V. - Landkreis Börde/ Gleichstellungsbeauftragte u. Netzwerk „Frühe Hilfen“, - Jobcenter - Evangel. Fachschule für soziale Berufe - Familienberatungsstelle - Jugendkoordinatorin Elbe-Heide Die Vernetzung erfolgt zielgerichtet im Rahmen regelmäßiger Treffen sowie im Rahmen der Zusammenarbeit bei der Durchführung der Kurse u. Schulungsmaßnahmen.
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?		x	
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?		x	
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?		x	
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	x		

→ Bodeleben, 10.9.2018

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

LiBa „Besser essen. mehr bewegen.“ e.V.

Bahnholstr. 27, 39179 Barleben  
Tel.: 05203-733910 bzw. 809839  
Fax: 05203-733919  
Email: info@liba-bemb.de  
www.liba-bemb.de





**Datenschutz | Einwilligungserklärung**



Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind.

Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

→ Barleben, 10.9.2018  
Ort, Datum,

Bahnhofstr. 27, 39179 Barleben  
Tel.: 029 203 78 3910 bzw. 209839  
Fax: 029 203 78 3919  
E-Mail: info@liba-barb.de  
Stempel (wenn vorhanden)



Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg

Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]





4

## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss nicht vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		X
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		X
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		X
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		X
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		X
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		X

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchst- punktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	4
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	2
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausschoß</b> verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	/
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	/
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	3
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	3
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	3
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	/
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	/
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	2
Gesamtbewertung:			17



# Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 6314

**Projektträger**

Name/Unternehmen/Institution	Stadt Wolmirstedt
Adresse	August- Bebel-Str. 25, 399326 Wolmirstedt
Ansprechpartner/in	Herr Olaf Kleist
Telefon	039201 64-757
Mobil <sup>1</sup>	
Fax	039201 64- 800
eMail	o.kleist@stadtwolmirstedt.de

**Projektbezeichnung**

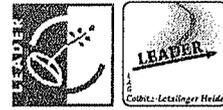
Umfeldgestaltung Dorfteich Mose
---------------------------------

**Handlungsfeld**

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES: <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	HF <b>3</b>
Hinweis: Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“ <sup>2</sup> .	

<sup>1</sup> freiwillige Angabe

<sup>2</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



**Beschreibung  
des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und  
der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen -  
auch Fotomaterial und Informa-  
tion zur Lage des Objektes –  
können als Anlage beifügt wer-  
den]

**Bitte hier konkret angeben,  
wofür Fördermittel benötigt  
werden (z.B. Sanierung Dach,  
Ausbau Gebäude, Anfertigung  
einer Machbarkeitsunter-  
suchung).**

**lt. separater Anlage**

**Projektziele**

**Bitte hier kurz skizzieren,  
welches Ziel mit der Förde-  
rung verfolgt wird.**

[z.B. Umnutzung nicht genutz-  
ter Gebäude, Schaffung neuer  
Arbeitsplätze, Inwertsetzung  
historischer Bauten].

Ziel der Maßnahme ist das Umfeld des Dorfteiches durch die Neugestaltung aufzuwerten und damit eine qualitative Verbesserung der Aufenthalts-, Verweil- und Erholungsfunktion für Bürger, Touristen, Radfahrer wie auch Wanderer zu schaffen. Damit soll die touristische und kulturelle Vernetzung der Region entlang des Jakobsweges weiter entwickelt und gestärkt werden.

Der zu gestaltende Bereich grenzt westlich an das Dorfzentrum Mose und beherbergt einen Dorfteich (Fläche ca. 2900m<sup>2</sup>), welcher als geschütztes Biotop im Naturschutzregister LSA eingetragen ist. Mit der Maßnahme soll weiterhin eine bessere Erlebbarkeit des artenreichen Naturraumes, wie auch eine Stärkung der Innenentwicklung des Dorfes erzielt werden.

An diesem neugestalteten Treff- und Kommunikationspunkt soll das jährliche Teichfest zur dauerhaften Tradition werden.

**Durchführungszeitraum**

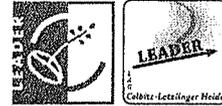
Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	März
-----------------------------------	------

Projektende: Jahr/Monat	12/20
-------------------------	-------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto	42.016,81	73.109,24
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	7.983,19	13.890,76
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>50.000,00</b>	<b>87.000,00</b>





**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	12.500,00	22.491,75	34.991,75
benötigte Zuwendung (Förderung)	37.500,00	64.508,25	102.008,25
Finanzierung gesamt	50.000,00	87.000,00	137.000,00

✓  
c 75  
✓

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	X	

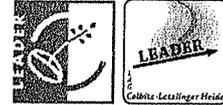
**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der **Eigenmittel** ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen.  
Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
			X
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
			X
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Genehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <u>Genehmigungen</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
		X	
	<b>Wenn JA:</b> Welche?  - Naturschutzrechtliche Genehmigung - Wasserrechtliche Genehmigung Machbarkeit bereits in Aussicht gestellt (lt. Anlagen)		

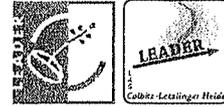


### Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

**Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.**

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?		X	
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?		X	
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		X	
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?		X	
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?		X	
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?		X	
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?		X	
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?		X	
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?		X	
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	X	X	- Radwegevernetzung - Tourismus - Aufbau Tourismusverband
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	X	X	Freianlagengestaltung erfolgt behindertengerecht. Abstimmung mit kommunalem Behindertenbeauftragten ist erfolgt
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	X		Naturbeobachtungspunkt u. Rastplatz für Radfahrer, Pilger, Wanderer; Veranstaltungspunkt Teichfest, Innerörtl. Treffpunkt
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?		X	
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?		X	



Wolmirstedt, 07.09.2018

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

*J. H. Beck*

**Stadt Wolmirstedt  
Fachdienst Immobilienwirtschaft  
August-Bebel-Straße 25  
39326 Wolmirstedt**

**Datenschutz | Einwilligungserklärung**

- Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind.  
Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

Wolmirstedt, 07.09.2018

→

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

*J. H. Beck*

**-ANLAGEN-**

**Stadt Wolmirstedt  
Fachdienst Immobilienwirtschaft  
August-Bebel-Straße 25  
39326 Wolmirstedt**

Bitte senden an:

**Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg**

Einsendeschluss: **10. 9. 2018** (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss **n i c h t** vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		<input checked="" type="checkbox"/>
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		<input checked="" type="checkbox"/>
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		<input checked="" type="checkbox"/>
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		<input checked="" type="checkbox"/>
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		<input checked="" type="checkbox"/>
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		<input checked="" type="checkbox"/>

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchstpunktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	/
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	/
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausstoß verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	/
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	/
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	/
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	/
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	/
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	✓
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	/
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	/
Gesamtbewertung:			2



6  
LH  
T  
6315

# Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

## Projektträger

Name/Unternehmen/Institution Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Adresse Magdeburger Str. 40, 39326 Rogätz
Ansprechpartner/in Odette Freydank
Telefon 093208 2740
Mobil <sup>1</sup>
Fax 039208 27432
eMail o.freydank@elbe-heide.de

## Projektbezeichnung

Ausweisung von Radwegen in der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
--

## Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES: <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	HF
	3

Hinweis: Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> freiwillige Angabe

<sup>2</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



**Beschreibung des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen - auch Fotomaterial und Information zur Lage des Objektes - können als Anlage beifügt werden]

Bitte hier konkret angeben, wofür Fördermittel benötigt werden (z.B. Sanierung Dach, Ausbau Gebäude, Anfertigung einer Machbarkeitsuntersuchung).

Radwege in der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, sowie den benachbarten Gemeinden Barleben und Niedere Börde sowie der Stadt Wolmirstedt sollen einheitlich beschildert werden. Das so entstehende Radwegenetz soll auf den Internetseiten der 4 Gemeinden, auf der Seite des Tourismusverbandes Colbitz-Letzlinger-Heide und mit Faltschlätern beworben werden und auf touristische, vornehmlich durch Leader bereits geförderte touristische Ziele, hinweisen.

Fördermittel werden zur Herstellung und Aufstellung der Wegweiser und zur Herstellung (Redaktion und Druck) der Faltschläter benötigt. Diese werden zudem in vorhandenen Internetportalen veröffentlicht.

*Faltschläter nicht usw 6315*

**Projektziele**

Bitte hier kurz skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird. [z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

- Erhöhung der Übernachtungszahlen in Beherbergungsbetrieben
- Steigerung des Umsatzes in Gaststätten
- Erhöhung der Besucherzahlen in Museen und zu Ausstellungen

**Durchführungszeitraum**

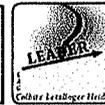
Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	August
-----------------------------------	--------

Projektende: Jahr/Monat 2020	Juli
------------------------------	------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto	5630,25 €	5630,25 €
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	1069,75 €	1069,75 €

Lokale Aktionsgruppe (LAG)  
Colbitz-Letzlinger Heide (CLH)



Kosten gesamt, brutto	6700 €	6700 €
-----------------------	--------	--------



**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	1340	1340	3.350,- <del>2680</del>
benötigte Zuwendung (Förderung)	5360	5360	<del>10720</del> 10.050,-
Finanzierung gesamt	6700 €	6700 €	13400 €

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	x	

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der Eigenmittel ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen. Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

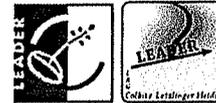
**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>		x

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Genehmigung bereits vor? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>		x

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <u>Genehmigungen</u> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Welche? ggf. Zustimmung von Grundstückseigentümern.....	x	





**Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)**

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

**Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.**

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?		x	
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?		x	
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		x	
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?	x	x	Verzicht auf KFZ durch Angebot an Radwegen
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	x	x	Siehe Projektziele
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	x	x	Gaststätten, Beherbergung
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?		x	
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?		x	
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?		x	
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	x		Gleicher Antrag von 3 weiteren Gemeinden (gemeinsames Radwegenetz)
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?		x	
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	x		Alternativrouten und Erweiterungen zu Elberadweg und Aller-Elbe-Radweg
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	x		
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?			





→ Rogätz, 7.9.18  
Ort, Datum,

  
Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)  
Verbandsgemeinde  
Elbe - Heide  
Magdeburger Straße 40  
39326 Rogätz

### Datenschutz | Einwilligungserklärung



Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind.

Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

→ Rogätz, 7.9.18  
Ort, Datum,

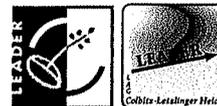
  
Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)  
Verbandsgemeinde  
Elbe - Heide  
Magdeburger Straße 40  
39326 Rogätz

Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg

Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss **nicht** vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		X
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		X
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		X
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		X
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		X
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		X

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchst-punktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	/
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	/
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausstoß verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	/
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	/
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	/
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	/
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	3
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	4
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	/
Gesamtbewertung:			9



7

Machbarkeitsstudie

LKH

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

### Projektträger

Name/Unternehmen/Institution  
Gemeinde Barleben

#### Adresse

Ernst-Thälmann-Str. 22, 39179 Barleben

Ansprechpartner/in  
Heiko Doberan

Telefon  
093203 565 2225

Mobil<sup>1</sup>

Fax  
039203 565 2801

eMail  
heiko.doberan@barleben.de

### Projektbezeichnung

Machbarkeitsstudie Jerseber See

### Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Um-  
setzung des folgenden Handlungsfeldes  
(HF) der LES:  
*bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen*

HF

3

Hinweis: Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an  
der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> freiwillige Angabe

<sup>2</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



**Beschreibung  
des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und  
der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen -  
auch Fotomaterial und Informa-  
tion zur Lage des Objektes –  
können als Anlage beifügt wer-  
den]

**Bitte hier konkret angeben,  
wofür Fördermittel benötigt  
werden (z.B. Sanierung Dach,  
Ausbau Gebäude, Anfertigung  
einer Machbarkeitsun-  
tersuchung).**

Die optimierte touristische Vermarktung des Jersleber Sees der Gemeindefen Bar-  
leben, sowie die Einbindung der benachbarten Gemeinde Niedere Börde sowie  
der Stadt Wolmirstedt soll Ziel der Studie sein.

Fördermittel werden zur Aufstellung eines touristischen Konzeptes sowie der Er-  
arbeitung einer Aufstellung von Investitionsprioritäten eingesetzt.

Erstellung einer Studie zur touristischen Entwicklung des Jersleber Sees und die  
Einbindung in die touristische Struktur in der Region/Umgebung.

Inhalt der Studie ist

- die Untersuchung zur Wirtschaftlichkeit
- Betriebsform, Betreibermodelle
- Nutzungsvielfalt.

**Projektziele**

**Bitte hier kurz skizzieren,  
welches Ziel mit der Förde-  
rung verfolgt wird.  
[z.B. Umnutzung nicht genutz-  
ter Gebäude, Schaffung neuer  
Arbeitsplätze, Inwertsetzung  
historischer Bauten].**

- Erhöhung der Übernachtungszahlen
- Steigerung des Umsatzes in Gaststätten
- Erhöhung der Besucherzahlen in Museen und zu Ausstellungen
- Entlastung des Gemeindehaushaltes
- Auslastung der touristischen Infrastruktur
- Stärkung der Stadt – Umlandbeziehung

**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	Januar
-----------------------------------	--------

Projektende: Jahr/Monat 2019	Dezember
------------------------------	----------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto	16.807	
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	3.193	
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>20.000</b>	



**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	4.000 <sup>2.000,-</sup>		
benötigte Zuwendung (Förderung)	16.000 <sup>18.000,-</sup>		
Finanzierung gesamt	20.000		

90%

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der **Eigenmittel** ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen. Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Genehmigung bereits vor? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <u>Genehmigungen</u> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>Wenn JA:</b> Welche? ggf. Zustimmung von Grundstückseigentümern.....		



### Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?		x	
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Da-seinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?		x	
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		x	
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?		x	
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	x	x	1/2 für Umkehrung der Möglichkeiten
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	x		Gaststätten, Beherbergung
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?		x	
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?	x	x	Paraplieren Juvalebn See
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?		x	
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	x		3 Gemeinden auf Grund der Gemeindegrenzen involviert Ausbau interkommunale Zusammenarbeit
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?		x	
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	x		
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	x		
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?		x	



Gemeinde Barleben

Der Bürgermeister

Ernst-Thälmann-Straße 22

39179 Barleben

Tel.: 039203/565-0 · Fax: 039203/565-2801

Barleben, 6.9.18

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

#### Datenschutz | Einwilligungserklärung

- X Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind.
- Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

Gemeinde Barleben

Der Bürgermeister

Ernst-Thälmann-Straße 22

39179 Barleben

Tel.: 039203/565-0 · Fax: 039203/565-2801

Barleben, 6.9.18

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg

Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



7

## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss **n i c h t** vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		X
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		X
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		X
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		X
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		X
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		X

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchstpunktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	/
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	/
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausstoß verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	2
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	3
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	/
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	3
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	3
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	4
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	/
Gesamtbewertung:			17



Studie  
LAM

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

### Projektträger

Name/Unternehmen/Institution  
Gemeinde Barleben

#### Adresse

Ernst-Thälmann-Str. 22, 39179 Barleben

Ansprechpartner/in  
Heiko Doberan

Telefon  
093203 565 2225

Mobil<sup>1</sup>

Fax  
039203 565 2801

eMail  
heiko.doberan@barleben.de

### Projektbezeichnung

Spielplatzentwicklung und Entwicklung der Kleingartenanlagen der Gemeinde Barleben

### Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES:  
*bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen*

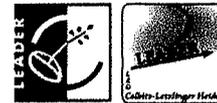
HF

2

Hinweis: Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> freiwillige Angabe

<sup>2</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



**Beschreibung des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen - auch Fotomaterial und Information zur Lage des Objektes - können als Anlage beigefügt werden]

Bitte hier **konkret** angeben, wofür Fördermittel benötigt werden (z.B. Sanierung Dach, Ausbau Gebäude, Anfertigung einer Machbarkeitsuntersuchung).

Erstellung einer Machbarkeitsstudie  
Zur Umsetzung des Gemeindeziels „Kinder- und Familienfreundliche Kommune“. Inhalt der Studie ist

- die Untersuchung Spielplatzbestand und Bedarf
- Aufbau eines vernetzten Spielplatzsystems in der Gemeinde
- Schaffung Sport- und Bewegungsarealen
- Anderweitige Nutzung von leerstehenden Kleingärten
- Nachnutzung von frei werdenden Flächen

**Projektziele**

Bitte hier kurz skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird. [z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

- Erhöhung der Attraktivität der Gemeinde
- Verbesserung der Qualität des Wohnstandortes zur Sicherung von Fachkräften für die Region
- Erhöhung der Kinder- und Familienfreundlichkeit
- Nutzung von (Natur-) Brachen

**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	März
-----------------------------------	------

Projektende: Jahr/Monat 2019	Dezember
------------------------------	----------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto	16.807	
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	3.193	
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>20.000</b>	



**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	4.000 <del>2.000</del>		
benötigte Zuwendung (Förderung)	16.000 <del>18.000</del>		
Finanzierung gesamt	20.000		

80%

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der Eigenmittel ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen. Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Genehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <u>Genehmigungen</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<u>Wenn JA:</u> Welche? ggf. Zustimmung von Grundstückseigentümern.....		



**Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)**

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?		x	
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	x	x	Stunde für kinderfreundliche Kommune
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		x	
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?		x	
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?		x	
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	x	x	
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?		x	
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?	x	*	Stunde zu Klänge L in Barleben Kooperation lokale Förderph.
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?		x	
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?		x	
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?		x	
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	x		Bei Umsetzung von Sport- und Bewegungsarealen
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	x		
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?		x	



*Barleben, 6.9.18*  
Ort, Datum, .....

*[Signature]*  
Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

Gemeinde Barleben  
Der Bürgermeister  
Ernst-Thälmann-Straße 22  
39179 Barleben  
Tel: 039203/565-0; Fax: 039203/565-2801

**Datenschutz | Einwilligungserklärung**

X Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind.  
Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

*Barleben, 6.9.18*  
Ort, Datum, .....

*[Signature]*  
Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

Gemeinde Barleben  
Der Bürgermeister  
Ernst-Thälmann-Straße 22  
39179 Barleben  
Tel: 039203/565-0; Fax: 039203/565-2801

Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg

Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss n i c h t vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		X
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		X
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		X
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		X
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		X
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		X

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchstpunktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	/
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	4
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausstoß verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	/
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	/
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	/
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	3
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	/
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	4
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	/
Gesamtbewertung:			13



9  
L i H  
T

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

### Projektträger

Name/Unternehmen/Institution Gemeinde Barleben
Adresse Ernst-Thälmann-Str. 22, 39179 Barleben
Ansprechpartner/in Heiko Doberan
Telefon 093203 565 2225
Mobil <sup>1</sup>
Fax 039203 565 2801
eMail heiko.doberan@barleben.de

### Projektbezeichnung

Ausweisung von Radwegen in der Gemeinde Barleben
--

### Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES: <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	HF
	3

Hinweis: Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> freiwillige Angabe

<sup>2</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



**Beschreibung des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen - auch Fotomaterial und Information zur Lage des Objektes – können als Anlage beigefügt werden]

Bitte hier **konkret** angeben, wofür Fördermittel benötigt werden (z.B. Sanierung Dach, Ausbau Gebäude, Anfertigung einer Machbarkeitsuntersuchung).

Radwege in der Gemeinden Barleben, sowie den benachbarten Verbandsgemeinde Elbe-Heide und Niedere Börde sowie der Stadt Wolmirstedt sollen einheitlich beschilddert werden. Das so entstehende Radwegenetz soll auf den Internetseiten der 4 Gemeinden, auf der Seite des Tourismusverbandes Colbitz-Letzlinger-Heide und mit Faltblättern beworben werden und auf touristische, vornehmlich durch Leader bereits geförderte touristische Ziele, hinweisen.

Fördermittel werden zur Herstellung und Aufstellung der Wegweiser und zur Herstellung (Redaktion und Druck) der Faltblätter benötigt. Diese werden zu dem in vorhandenen Internetportalen veröffentlicht.

**Projektziele**

Bitte hier kurz skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird. [z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

- Erhöhung der Übernachtungszahlen in Beherbergungsbetrieben
- Steigerung des Umsatzes in Gaststätten
- Erhöhung der Besucherzahlen in Museen und zu Ausstellungen

**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	August
-----------------------------------	--------

Projektende: Jahr/Monat 2020	Juli
------------------------------	------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto	3.907,56 €	3.907,56 €
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	742,44 €	742,44 €
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>4.650 €</b>	<b>4.650 €</b>



**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	930	930	1860
benötigte Zuwendung (Förderung)	3.720	3.720	7.440
<b>Finanzierung gesamt</b>	<b>4.650 €</b>	<b>4.650 €</b>	<b>9.300 €</b>

2.325,-  
1860  
7.440 6.975,-

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der **Eigenmittel** ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen. Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Genehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <u>Genehmigungen</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Welche? ggf. Zustimmung von Grundstückseigentümern.....	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)**

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?		x	
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?		x	
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		x	
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?	x	✓	Verzicht auf KFZ durch Angebot an Radwegen
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	x	✓	Siehe Projektziele
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	x	x	Gaststätten, Beherbergung
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?		x	
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?		x	
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?		x	
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	x		Gleicher Antrag von 3 weiteren Gemeinden (gemeinsames Radwegenetz)
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?		x	
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	x		Alternativrouten und Erweiterungen zu Elberadweg und Aller-Elbe-Radweg
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	x		
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?		x	





Gemeinde Barleben

Der Bürgermeister  
Ernst-Thälmann-Straße 22  
39179 Barleben

Tel.: 039203/565-0 Fax: 039203/565-2801

→ Barleben, 03.09.18

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

#### Datenschutz | Einwilligungserklärung

- X Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER|CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind. Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

Gemeinde Barleben

Der Bürgermeister  
Ernst-Thälmann-Straße 22

39179 Barleben

Tel.: 039203/565-0 Fax: 039203/565-2801

→ Barleben, 03.09.18

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg

Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



9

## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss n i c h t vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		X
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		X
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		X
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		X
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		X
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		X

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchst-punktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	/
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	/
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausstoß verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	/
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	/
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	/
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	/
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	3
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	4
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	/
Gesamtbewertung:			9





10  
ESF

LEADER/CLLD-Prozess in der Region Colbitz-Letzlinger Heide

Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur  
Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Projektträger

Name/Unternehmen/Institution
gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.
Adresse
Salzwedeler Torstraße 34 39638 Hansestadt Gardelegen
Ansprechpartner/in
Dr. Christoph von Katte, Christa Ringkamp
Telefon
03907 7777 114
Mobil <sup>1</sup>
0172 300 3375
Fax
eMail
info@gartenakademie-sachsen-anhalt.de

Projektbezeichnung

Projektmanagement gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. – Schaffung von 2 Arbeitsplätzen
---

Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES: <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	HF 3
<b>Hinweis:</b> Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“ <sup>2</sup> .	

<sup>1</sup> freiwillige Angabe

<sup>2</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)





**Beschreibung  
des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und  
der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen -  
auch Fotomaterial und Informa-  
tion zur Lage des Objektes –  
können als Anlage beifügt wer-  
den]

Bitte hier **konkret** angeben,  
wofür Fördermittel benötigt  
werden (z.B. Sanierung Dach,  
Ausbau Gebäude, Anfertigung  
einer Machbarkeitsun-  
tersuchung).

Für die Organisation, Koordinierung und Durchführung der Angebote des gARTenakademie Sachsen-Anhalt e. V. sowie der Darstellung des Vereins nach außen (Öffentlichkeitsarbeit) sollen für die Dauer des Projektzeitraums 2 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die Anstellung erfolgt nach Bewerbung und umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Büroorganisation und Verwaltung  
u.a. Korrespondenz, Organisation Mitgliederversammlungen, - Ansprechpartner für Vereinsmitglieder, Betreuung von BuFDi, PraktikantInnen und Freiwilligen (FÖJ)

- Öffentlichkeitsarbeit  
z.B. Information und Beratung, Beantwortung von Anfragen an den Verein, Ankündigung/Bewerbung von Terminen und Veranstaltungen (Presse, Internet)

- Organisation von Veranstaltungen und Schulungsangeboten  
Erstellen von Curricula, Einbinden von Referenten, Veranstaltungen, Infobroschüren und Flyern

- Betreuung der „Schaugärten Natur im Garten“ zur Einbindung in das „Themenjahr 2020 in Sachsen-Anhalt“ (20 Jahre Gartenträume . Historische Parks in Sachsen-Anhalt und Natur im Garten Schaugärten), Vorbereitung einer wissenschaftlichen Tagung 2020: „Gärten und Parks – gestern – heute – morgen . Natur im Garten - Pflanzenverwendung im Klimawandel“

Verbreitung der Aktion „Natur im Garten“ in der LAG CLH

Einsatzort ist der Vereinssitz.

Zur Finanzierung der Leistung wird durch den Projektträger gem. RL LEADER Teil D ein Antrag auf Zuwendung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gestellt

**Projektziele**

Bitte hier kurz skizzieren,  
welches Ziel mit der Förde-  
rung verfolgt wird.

[z.B. Umnutzung nicht genutz-  
ter Gebäude, Schaffung neuer  
Arbeitsplätze, Inwertsetzung  
historischer Bauten].

Die Schaffung von 2 neuen Arbeitsplätzen für das Projektmanagement des gARTenakademie Sachsen-Anhalt e. V. (Fachkräfte aus den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus- und Kulturmanagement sowie Gartenbau) soll das Leistungsangebot des Vereins im Bereich „Natur im Garten Schaugärten“ professionell weiterentwickeln, in den „Gartenträume Anlagen“ in ganz Sachsen-Anhalt weiter bekannt machen und etablieren. Die ehrenamtlich für den Verein tätigen Mitglieder sollen entlasten werden.

Es wird erwartet, dass die Anpassungsfähigkeit an den demografischen Wandel durch Partizipation von Frauen zur Kompetenzentwicklung und zum Gleichstellungsgrundsatz sowie die regionalen Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Beschäftigung und soziale Eingliederung über den Bottom-Up-Ansatz durch CLLD, gestärkt werden.

**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	November
Projektende: Jahr/Monat	2021/10



**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020	2021
Kosten, netto	7.750	46.500	38.750
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	MWST frei	MWST frei	MWST frei
Kosten gesamt, brutto	7.750	46.500	38.750

**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	2021	Gesamt
Eigenmittel	1.550	9.300	7.750	18.600
benötigte Zuwendung (Förderung)	6.200	37.200	31.000	74.400
Finanzierung gesamt	7.750	46.500	38.750	93.000

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	X	

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der Eigenmittel ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen. Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		X

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Genehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		X





Weitere Genehmigungen

Sind weitere Genehmigungen erforderlich?  
Bitte Zutreffendes ankreuzen.

JA	NEIN
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Wenn JA: Welche?

### Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?	x		Lehrgänge: Gartentherapie, Gartenberater, Ökopädagogik für Akteure, Arbeitskräfte und Ehrenamtliche
2	Werden zusätzliche Angebote zur Daseinsvorsorge entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	x		Betreuung Kinder und Jugendliche, Versorgung aus dem Garten
3	Trägt das Projekt zur Energieeinsparung (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		x	
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausstoß verringert werden?	x		In den Gärten Verzicht auf Torf
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen Wertschöpfungskette?	x		Schaugärten_ Touristische Angebote schaffen - Hotel, Gastronomie, Gartenbedarf, Stauden- und Baumschulen, Fahrradverleih - Grafik und Design, Planung und Beratung
6	Trägt das Vorhaben zum Erhalt bestehender Arbeitsplätze bei?		x	
7	Wird das Vorhaben durch einen WISO-Partner (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?		x	eingetragener, gemeinnützig anerkannter Verein
8	Ist das Vorhaben eine Weiterführung eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?	x		Im Kooperationsprojekt mit 5 LAG - MA, EHW, ELFI, UTE, FH: Natur im Garten - Vielfalt im Garten in Sachsen-Anhalt mit den Bausteinen: Schaugärten, Veranstaltungen, Gartentourismus, Kloster- und Pfarrgärten - Barrierefreiheit und Grüne Gemeinden, ZB liegen vor, Konzepte sind in Bearbeitung, Workshops werden angeboten, Gärten werden ausgezeichnet, erster gemeinsamer Auftritt auf der IGW 2019 in Berlin
9	Sind in der Finanzierung (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?		x	

*Verweigerung!*





Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
10	Trägt das Vorhaben zur Vernetzung von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	x		Auszeichnung von Gärten in allen LAGs Sachsen-Anhalt, Erfahrungsaustausch mit LAGs in Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen und NRW, LAG in Niederösterreich und Tschechien
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der Barrierefreiheit?		x	Indirekt in den Gärten
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche kulturelle oder touristische Angebote geschaffen?	x		Gartenreiseangebote mit Veranstaltungen unter Einbeziehung der Gärten in den LAGs, durch die Mitarbeiter Flyer, Broschüre (andere Finanzierung)
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?		x	Da Förderung von 2 (1,5 Stellen) beantragt wird, werden die Mindestsummen überschritten.
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?		x	

Hansestadt Gardelegen, den 12.09.2018 Dr. Christoph v. Galle  
Ort, Datum, Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

- Vorsitzender -  
gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Salzwedeler Torstraße 34  
39638 Hansestadt Gardelegen

Datenschutz  Einwilligungserklärung

x Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER-ILLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind. Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.

Hansestadt Gardelegen, den 12.09.2018 Christoph v. Galle  
Ort, Datum, Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Salzwedeler Torstraße 34  
39638 Hansestadt Gardelegen

Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management) Alexander-Puschkin-Straße 16, 39108 Magdeburg  
Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel) [oder per eMail an: info@la-westhus.de]



EUROPAISCHE UNION  
ESIF  
Förderung des ländlichen  
Raumwandels

HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.  
[www.zukunft.sachsen-anhalt.de](http://www.zukunft.sachsen-anhalt.de)



## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss **n i c h t** vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		X
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		X
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		X
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		X
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		X
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		X

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchst-punktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	4
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	2
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausschoß verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	/
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	/
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	3
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	3
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	3
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	/
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	/
Gesamtbewertung:			17



11

ESF

in Einklang

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

### Projektträger

Name/Unternehmen/Institution  
Heimat- und Kulturfreunde Rogätz e. V.

Adresse  
Magdeburger Str. 30  
39326 Rogätz

Ansprechpartner/in  
Margitta Häusler

Telefon  
039208/24533

Mobil<sup>3</sup>  
0151/17262514

Fax  
039208/24533

eMail  
[margittahaeusler@gmx.net](mailto:margittahaeusler@gmx.net) oder [huk.rogaetz@heimatfreunde-rogaetz.de](mailto:huk.rogaetz@heimatfreunde-rogaetz.de)

### Projektbezeichnung

Lebendige Geschichte - 875 Jahre Rogätz  
Gemeindeleben: zusammengehören, zusammen aktiv HF 2  
Kulturveranstaltung HF 3

### Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES:  
bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen

HF
3

**Hinweis:** Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“.

<sup>3</sup> freiwillige Angabe

<sup>4</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



**Beschreibung des Projektes**

**Skizzierung des Vorhabens und der geplanten Maßnahmen**

[Zusätzliche Erläuterungen - auch Fotomaterial und Information zur Lage des Objektes - können als Anlage beifügt werden]

**Bitte hier konkret angeben, wofür Fördermittel benötigt werden (z.B. Sanierung Dach, Ausbau Gebäude, Anfertigung einer Machbarkeitsuntersuchung).**

Rogätz wurde 1144 –also vor fast 875 Jahren – das erste Mal urkundlich erwähnt. Burg und Dorf haben eine reiche Geschichte. Das soll am 7. September 2019 gemeinsam mit dem 17. Klutturnfest gefeiert werden.

Jung und Alt werden dann kostümiert die Historie illustrieren und in einem Umzug darstellen. Dieser soll professionell fotografiert und anschließend auch Szenen aus der Geschichte in historischen Kostümen nachgestellt werden. Die Aufnahmen dienen als Illustration eines Geschichtsbuches und für eine Ausstellung. Der Verein benötigt die finanzielle Unterstützung in der Hauptsache für die Ausleihe und teilweise Anfertigung von historischen Kostümen sowie für das professionelle Fotografieren.

Um auf das Jubiläum einzustimmen, organisiert der Verein 2019 im Vorfeld verschiedene Veranstaltungen (Vorträge „Unser Dorf im Mittelalter“, Video-vorführung 850-Jahr-Feier vor 25 Jahren, öffentlicher Dorfrundgang). Damit soll die Geschichte nahe gebracht und den Einwohnern Lust gemacht werden, bei der 875-Jahr-Feier aktiv mitzuwirken. Die Bindung zum Heimatort wird bei jüngeren Generationen gestärkt.

**Projektziele**

**Bitte hier kurz skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird.**

[z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

Die Dorfgemeinschaft findet zusammen, um über Generationen hinweg an einem Projekt zu arbeiten und den Höhepunkt zum Jubiläum gemeinsam zu gestalten. Mit dem Erlebnis wird das Zusammengehörigkeitsgefühl der Einwohner gestärkt. Mit dem Buch und einer Fotoschau soll anschließend eine schöne Erinnerung bewahrt werden.

Die Druckkosten für das Buch werden später durch den Verkaufspreis gedeckt.

**Durchführungszeitraum**

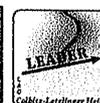
Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	September 2019
-----------------------------------	----------------

Projektende: Jahr/Monat	September 2019
-------------------------	----------------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto	3240,00	
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer 19 %	760,00	
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>4000,00</b>	





**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	500,00		
benötigte Zuwendung (Förderung)	3500,00		
Finanzierung gesamt	4000,00		

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	x	

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der **Eigenmittel** ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen.

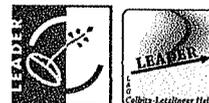
Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden **Genehmigungen** müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <b>Baugenehmigung</b> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
			x
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>		

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <b>denkmalrechtliche Genehmigung</b> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
			x
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Genehmigung bereits vor? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>		

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <b>Genehmigungen</b> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA	NEIN
		x	
	<b>Wenn JA:</b> Welche? ..... Gestattung.....		



**Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)**

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

**Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.**

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?			
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Da-seinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?			
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?			
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?			
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?			
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?			
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?			
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?			
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?			
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?			
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?			
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?			
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?			
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?			





Rogätz, 7. Sept 2018 ..... *Haus* .....  
Ort, Datum, Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)  
**Heimat- und Kulturfreunde  
Rogätz e. V.**  
Magdeburger Str. 30  
39326 Rogätz

#### Datenschutz Einwilligungserklärung

- Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind. Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

...Rogätz, 7. Sept. 2018 .....  
Ort, Datum, Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)  
**Heimat- und Kulturfreunde  
Rogätz e. V.**  
Magdeburger Str. 30  
39326 Rogätz

Bitte senden an:

**Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg**

Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss **n i c h t** vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		✓
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		✓
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		✓
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		✓
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		✓
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		✓

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchst-punktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	/
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	4
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausstoß verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	/
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum Erhalt bestehender <b>Arbeitsplätze</b> bei?	3	/
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	3
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	/
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	/
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	/
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	4
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	/
Gesamtbewertung:			13



12  
~~14~~

LIM  
T

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Projektträger

Name/Unternehmen/Institution	La Porte Hotel und Resturant GmbH & Co.KG
Adresse	Im Wald 3, 39517 Bertingen
Ansprechpartner/in	Ines Schubert
Telefon	039366-979000
Mobil <sup>3</sup>	0172-3030915
Fax	039366-979300
eMail	ines.schubert@hotel-laporte.de

Projektbezeichnung

Erweiterung des Freizeitangebotes in und um Bertingen
---

Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES: <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	HF
	3

**Hinweis:** Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“<sup>4</sup>.

<sup>3</sup> freiwillige Angabe

<sup>4</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



**Beschreibung des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen - auch Fotomaterial und Information zur Lage des Objektes - können als Anlage beigefügt werden]

Bitte hier **konkret** angeben, wofür Fördermittel benötigt werden (z.B. Sanierung Dach, Ausbau Gebäude, Anfertigung einer Machbarkeitsuntersuchung).

Im Hotel und Restaurant La Porte waren im Jahr 2017 über 12.000 Übernachtungen zu verzeichnen. Die Prognose für 2018 zeichnet ein ähnliches Bild bzw. eine Steigerung. Das sind zum größten Teil Kurzzeit-Gäste. Um diese in der Region zu halten, müsste das Freizeit-Angebot erweitert werden. Der Elbe-Radweg allein reicht dazu nicht. Deshalb sollen mehrere Wanderrouten festgelegt werden. Das soll in Zusammenarbeit mit Hartwig von Bach von der Naturschutzjugend Magdeburg erfolgen. Weiterhin soll die alte Badestelle des Kinderferienlagers wieder belebt werden, Mit den noch vorhandenen Mittel soll eine neuerliche Erweiterung des Spielplatzes erreicht werden

**Projektziele**

Bitte hier kurz skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird. [z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

Eine Verlängerung der Verweildauer führt automatisch zur Sicherung der bestehenden und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Das Vorhaben nützt natürlich auch den anderen touristischen Anbietern in Bertingen.

**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	02-2019
-----------------------------------	---------

Projektende: Jahr/Monat	05-2020
-------------------------	---------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto	30.000	20.000
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	5.700	3.800
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>35.700</b>	<b>23.800</b>





**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	15.000	10.000	25.000
benötigte Zuwendung (Förderung)	15.000	10.000	25.000
Finanzierung gesamt	30.000	20.000	50.000

*Handwritten notes: 27.500,-, 22.500,-, 45,-*

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der Eigenmittel ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen. Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Liegt die Genehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <u>Genehmigungen</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
	<u>Wenn JA:</u> Welche? .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>





### Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?		X	
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?		X	
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		X	
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?		X	
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?		X	
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	X		
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WISO-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?	X		
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?	X		
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?		X	
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	X		
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?		X	
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	X		
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	X	X	
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?		X	





*La Porte Hotel und Restaurant*  
*Im Wald 3*  
*39517 Bertlingen*  
*Tel. 039366 - 979000*  
*Fax 039366 - 979300*

→ *Bertlingen, d. 10.9.18*  
Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel

#### Datenschutz | Einwilligungserklärung



Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind. Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

→ *Bertlingen, d. 10.9.18*  
Ort, Datum,

*La Porte Hotel und Restaurant*  
*Im Wald 3*  
*39517 Bertlingen*  
*Tel. 039366 - 979000*  
*Fax 039366 - 979300*

Unterschrift / Stempel

Bitte senden an:

**Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg**

Einsendeschluss: **10. 9. 2018** (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



14

## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

(Übersicht muss n i c h t vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.)

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		X
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		X
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		X
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		X
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		X
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		X

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchst-punktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	0
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	0
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	0
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausstoß verringert werden?	2	0
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	40
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	3
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	3
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	3
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	0
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	32
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	0
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	4
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	0
Gesamtbewertung:			112



13  
LAM  
Stunde

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

### Projektträger

Name/Unternehmen/Institution  
Gemeinde Barleben

#### Adresse

Ernst-Thälmann-Straße 22; 39179 Barleben

Ansprechpartner/in  
Frank Nase

Telefon  
039203 565 2350

Mobil<sup>1</sup>

Fax  
039203 565 2803

eMail  
frank.nase@barleben.de

### Projektbezeichnung

Innovatives Konzept für nachhaltigen Tourismus in der Gemeinde Barleben

### Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Um-  
setzung des folgenden Handlungsfeldes  
(HF) der LES:  
*bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen*

HF

3

Hinweis: Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> freiwillige Angabe

<sup>2</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



**Beschreibung des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen - auch Fotomaterial und Information zur Lage des Objektes – können als Anlage beifügt werden]

Bitte hier konkret angeben, wofür Fördermittel benötigt werden (z.B. Sanierung Dach, Ausbau Gebäude, Anfertigung einer Machbarkeitsuntersuchung).

**Erstellung einer Machbarkeitsstudie**

Ziel ist es die Gemeinde Barleben touristisch stärker zu vermarkten und die Angebote durch ein innovatives Konzept besser zu vernetzen.

Inhalt der Studie ist:

1. Bestandsaufnahme der aktuellen Marketingstrategie
2. Bestandsaufnahme der touristischen Angebote sowie touristisch relevanten Infrastruktur sowie Bedarfsermittlung
3. Analyse der Gästezahlen und Bedarfsermittlung zur Bedürfnisdeckung der Touristen
4. Evaluierung der Ergebnisse
5. Entwicklung eines Konzeptes zur künftigen touristischen Vermarktung der Gemeinde Barleben
6. Ermittlung der Nutzbarkeit und Entwicklung von innovativen Lösungen im touristischen Sektor (z.B. autonome Fahrzeuge als Carrier, Segway-Verleihstation, Elektrorollerleih, Einbindung des Radwegenetzes)

**Projektziele**

Bitte hier kurz skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird. [z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

- 1 Steigerung der Attraktivität der Gemeinde
- 2 Verbesserung der Qualität des Wohnstandortes zur Sicherung von Fachkräften für die Region
- 3 Erhöhung der Übernachtungszahlen
- 4 Umsatzsteigerung von Gastwirtschaften
- 5 Anstieg der Besucherzahlen von Museen, Ausstellungen und Naherholungsgebieten
- 6 innovatives Fortbewegungskonzept im ländlichen Raum durch Mikromobilität
- 7 Implementierung eines nachhaltigen Tourismus durch das Konzept zur Sicherung der Natur und damit Erhöhung der Lebensqualität

**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	März
-----------------------------------	------

Projektende: Jahr/Monat 2019	Dezember
------------------------------	----------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto	16.807,00 €	
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	3.193,00 €	
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>20.000,00 €</b>	



**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	2.000,- 1.000 €		1.000 €
benötigte Zuwendung (Förderung)	18.000 € 18.000,-		19.000 €
Finanzierung gesamt	20.000 €		20.000 €

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	X	

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der **Eigenmittel** ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen. Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden **Genehmigungen** müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <b>Baugenehmigung</b> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
			X
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <b>denkmalrechtliche Genehmigung</b> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
			X
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Genehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <b>Genehmigungen</b> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
		X	
	<b>Wenn JA:</b> Welche? möglicherweise wird die Zustimmung von Gastwirtschaften und Beherbergungsbetrieben für die Bestandsaufnahme notwendig		



**Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)**

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

**Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.**

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?		X	
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Da-seinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?		X	1/2 Verbesserung Mehraufw. Bvgs der Gemein
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		X	
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?	X	X	Nutzung von Rad oder E-Bike/-Roller/-Fahrzeugen (autonom fahrend) und somit Verzicht auf Kfz
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	X	/	dazu siehe bitte den Punkt Projektziele (Nutzung des Radwegenetzes der Region)
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	X		Gastwirtschaften, Beherbergungsbetriebe, touristische Leistungsträger und -carrier allgemein, Freizeiteinrichtungen
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?		X	
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?		X	
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?		X	
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	X		Umgebende Gemeinden können von dem Vorhaben profitieren durch steigende Gästezahlen
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?		X	
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	X		Innovative Ideen des Konzepts wodurch neue touristische Angebote geschaffen werden können.
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	X		siehe Punkte Kosten und Finanzierung
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?		X	





Gemeinde Barleben

Der Bürgermeister

Ernst-Thälmann-Straße 22

39179 Barleben

Telefon: 039203/565-0 · Fax: 039203/565-2801

*Barleben, 10.09.18*

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

### Datenschutz | Einwilligungserklärung

- Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind.
- Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

*Barleben, 10.09.18*

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

Gemeinde Barleben

Der Bürgermeister

Ernst-Thälmann-Straße 22

39179 Barleben

Telefon: 039203/565-0 · Fax: 039203/565-2801

Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg

Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



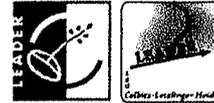
## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss **n i c h t** vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		✓
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		✓
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		✓
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		✓
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		✓
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		✓

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchstpunktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	✓
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	2
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	✓
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausstoß verringert werden?	2	✓
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	2
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	2
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	✓
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	✓
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	✓
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	3
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	✓
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	4
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	✓
Gesamtbewertung:			15



14

LAN

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2019 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

### Projektträger

Name/Unternehmen/Institution Gemeinde Barleben
---

Adresse Ernst-Thälmann-Str. 22, 39179 Barleben
---

Ansprechpartner/in Heiko Doberan
-------------------------------------

Telefon 093203 565 2225
----------------------------

Mobil <sup>1</sup>
--------------------

Fax 039203 565 2801
------------------------

eMail heiko.doberan@barleben.de
------------------------------------

### Projektbezeichnung

Stärkung der örtlichen Lebensqualität und Diversifizierung der Bürgerschaftlichen Beteiligung
---

### Handlungsfeld

Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES: <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	HF
	2

<u>Hinweis:</u> Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Anlage 8 ab S. 75) in der Spalte „Handlungsfeld“ <sup>2</sup> .
--

<sup>1</sup> freiwillige Angabe

<sup>2</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: : [www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de) oder [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de) (Rubrik: Lokale Aktionsgruppen)



**Beschreibung des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen - auch Fotomaterial und Information zur Lage des Objektes – können als Anlage beigefügt werden]

Bitte hier konkret angeben, wofür Fördermittel benötigt werden (z.B. Sanierung Dach, Ausbau Gebäude, Anfertigung einer Machbarkeitsuntersuchung).

Die Stärkung der örtlichen Lebensqualität und damit die Entwicklung einer starken Kommune sowie die Stärkung des ländlichen Raumes können über die Angebots-erweiterung bei kommunalen Festen sowie Ortsfesten erfolgen. Ein breites Angebot und damit die Diversifizierung stärkt die Bindung an die Kommune und lässt die Präsentation des Gesamtportfolios des bürgerschaftlichen Engagements zu. Zur Präsentation müssen dringend Marktstände angeschafft werden. Diese Marktstände sollen transportabel gestaltet sein. Die Gestaltung soll regionaltypisch erfolgen. Zunächst 15 Marktstände werden es zulassen, dass die 65 Vereine der Einheitsgemeinde ausreichend Platz finden, um sich mit Ihren Angeboten auf Ortsfesten zu präsentieren. Vereinsmarketing, Mitgliedergewinnung sowie Imagewerbung für Vereine und die Gemeinde Barleben werden ein neues Niveau erreichen. Die Marktstände können innerhalb eines vertretbaren Radius auch an anderen Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Beispielsweise unterstützen sich die Kommune Barleben und die Stadt Wolmirstedt regelmäßig bei Gemeinde- und Stadtfest, an diese Allianz soll angeknüpft werden. Die sozio-kulturelle Vielfalt wird mit dieser Maßnahme ausgebaut und gestärkt.

**Projektziele**

Bitte hier kurz skizzieren, welches Ziel mit der Förderung verfolgt wird. [z.B. Umnutzung nicht genutzter Gebäude, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Inwertsetzung historischer Bauten].

- Erhöhung der Attraktivität der Gemeinde
- Verbesserung der Qualität des Wohnstandortes
- Erhöhung der Kinder- und Familienfreundlichkeit
- Austausch im Kreis der kommunalen Familie (Planungsregion)
- Steigerung der sozio-kulturellen Vielfalt

**Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2019 (Monat)	April
-----------------------------------	-------

Projektende: Jahr/Monat 2019	Dezember
------------------------------	----------

**Kosten**

Kosten (Angaben in Euro)	2019	2020
Kosten, netto	18.225	
Gesetzlich geltende Mehrwertsteuer	4.275	
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	<b>22.500</b>	



**Finanzierung**

Finanzierungsquellen (Angaben in Euro)	2019	2020	Gesamt
Eigenmittel	4.500		
benötigte Zuwendung (Förderung)	18.000		
Finanzierung gesamt	22.500		

**Eigenmittel**

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Zeitraum 2019/2020 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	x	

**Hinweise:** Die Verfügbarkeit der Eigenmittel ist mit dem späteren Fördermittelantrag in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen. Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das betreffende Jahr eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig, dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Genehmigungen müssen erst mit dem späteren Fördermittelantrag (der bis 01.03.2019 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht werden muss) vorliegen; für die Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen dieses Wettbewerbs bis 10.9.2018 reichen die Angaben aus, inwieweit Genehmigungen grundsätzlich erforderlich sind und ob diese eventuell bereits vorliegen.

<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <u>Baugenehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
			x
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		x

<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <u>denkmalrechtliche Genehmigung</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
			x
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Genehmigung bereits vor? Bitte Zutreffendes ankreuzen.		

<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <u>Genehmigungen</u> erforderlich? Bitte Zutreffendes ankreuzen.	JA	NEIN
			x
<b>Wenn JA:</b> Welche? ggf. Zustimmung von Grundstückseigentümern.....			



### Bewertungskriterien (Qualitätskriterien)

Für die Entscheidung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), welche Projekte/Vorhaben auf die Prioritätenliste 2019 gelangen sollen und in welcher Reihenfolge (Rangfolge) diese platziert werden, kommt den Bewertungskriterien eine entscheidende Rolle zu. Zunächst müssen die eingereichten Vorschläge die Mindestkriterien erfüllen (vgl. S. 10, Tabelle oben). Werden diese erfüllt, richtet sich die Rangfolge auf der Prioritätenliste nach den Punktwerten, die bei den einzelnen Qualitätskriterien (s. S. 10, Tabelle unten) erreicht werden. Ab S. 11 werden diese Kriterien erläutert.

**Bitte ordnen Sie Ihren Projektvorschlag in die nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien ein und geben Sie ggf. kurze Erläuterungen dazu - bitte nur realistische und nachprüfbare Qualitätskriterien eintragen. Die Einhaltung der aufgeführten Qualitätskriterien kann als Nebenbestimmung im Bewilligungsbescheid aufgenommen werden.**

Nr.	Qualitätskriterien	JA	NEIN	Erläuterungen (ggf. auch Anzahl)
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsmaßnahmen</b> verbunden bzw. sind diese Projektbestandteile (Nachweis)?		x	
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Da-seinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	✓	✓	
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?		x	
4	Kann mit dem Vorhaben der <b>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</b> verringert werden?		x	
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	✓	✓	
6	Trägt das Vorhaben zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?		x	
7	Wird das Vorhaben durch einen <b>WiSo-Partner</b> (z.B. Verein, Unternehmen, Private, Kirche) durchgeführt?		x	
8	Ist das Vorhaben eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes?		x	
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen o.ä. enthalten?		x	
10	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder von LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)?	x		
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?		x	
12	Werden mit dem Vorhaben zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	x		
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	x		
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?		x	



Gemeinde Barleben

Der Bürgermeister

Ernst-Thälmann-Straße 22

39179 Barleben

Tel.: 039203/565-0 Fax: 039203/565-2801

Barleben, 10.09.18

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

### Datenschutz | Einwilligungserklärung

- X Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle im vorliegenden Antrag aufgeführten Informationen zum Zwecke des LEADER-Wettbewerbs der LAG, der Aufstellung von Prioritätenlisten und zur Vorbereitung von Antragsunterlagen für Zuwendungen der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des LEADER | CLLD-Prozesses gespeichert und verwendet werden. Mir/uns ist bekannt, dass die Arbeit der LAG den Publizitätspflichten der Europäischen Union unterliegt und Sitzungen der Mitgliederversammlung, bei denen die oben genannten Daten verwendet werden, öffentlich sind.
- Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist an die im vorliegenden Formular angegebene Adresse des LEADER-Managements zu richten. Nach Erhalt des Widerrufs werden die LAG und das LEADER-Management die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

**Ohne die Unterzeichnung der Einwilligungserklärung zum Datenschutz kann Ihr Vorhaben am Wettbewerb nicht teilnehmen.**

Gemeinde Barleben

Der Bürgermeister

Ernst-Thälmann-Straße 22

39179 Barleben...

Tel.: 039203/565-0 Fax: 039203/565-2801

Barleben, 10.09.18

Ort, Datum,

Unterschrift / Stempel (wenn vorhanden)

Bitte senden an:

Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus  
(LEADER-Management)  
Alexander-Puschkin-Straße 16  
39108 Magdeburg

Einsendeschluss: 10. 9. 2018 (es gilt der Poststempel)

[oder per eMail an: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)]



14

## Kriterien zur Bewertung der Projekte für die Prioritätenlisten

[Übersicht muss n i c h t vom Antragsteller ausgefüllt werden; die Bewertung wird vom LAG-Vorstand in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management vorgenommen.]

Mindestkriterien: (alle Kriterien müssen erfüllt werden, um auf die PL zu gelangen)	Nein	Ja
Untersetzt das Vorhaben ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG?		X
Entspricht das Vorhaben den Anforderungen der Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt?		X
Ist das Projektblatt vollständig ausgefüllt?		X
Liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan vor?		X
Liegt ein Nachweis/ eine Bestätigung zur Verfügbarkeit der Eigenmittel vor?		X
Wurde die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben?		X

Wenn **a l l e** Mindestkriterien erfüllt sind (JA),  
dann kann die **Q u a l i t ä t** des Projektes bewertet werden.

Nr.	Qualitätskriterien	Höchst-punktzahl	Bewertung
1	Sind mit dem Projekt <b>Aus- u. Weiterbildungsprojekte</b> verbunden bzw. wichtige Bestandteil (Nachweis)?	4	/
2	Werden zusätzliche Angebote zur <b>Daseinsvorsorge</b> entwickelt (z.B. Pflege; Betreuung und Versorgung)?	4	4
3	Trägt das Projekt zur <b>Energieeinsparung</b> (Energetische Sanierung, Nutzung Abwärme, Nutzung Biomasse) bei?	4	/
4	Kann mit dem Vorhaben der CO <sub>2</sub> -Ausschöß verringert werden?	2	/
5	Ist das Vorhaben Teil einer regionalen <b>Wertschöpfungskette</b> ?	4	2
6	Trägt die Durchführung des Vorhabens zum <b>Erhalt bestehender Arbeitsplätze</b> bei?	3	-
7	Das Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt.	3	/
8	Das Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> eines bereits bewilligten LEADER-Projektes.	3	/
9	Sind in der <b>Finanzierung</b> (Eigenmittel und Ko-Finanzierung) andere Fördermittelgeber, Stiftungen oder Zuwendungen enthalten?	3	-
10	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von LEADER-Akteuren oder LEADER-Aktionen in der Region bei (überregionale / überörtliche Vernetzung).	3	3
11	Dient das Vorhaben zur Herstellung der <b>Barrierefreiheit</b> ?	2	/
12	Werden zusätzliche <b>kulturelle oder touristische Angebote</b> geschaffen?	2	2
13	Werden mit dem Projekt Fördermittel unter 30.000,00 € beantragt?	4	4
14	Werden mit dem Projekt Fördermittel über 30.000,00 € und unter 60.000,00 € beantragt?	2	/
Gesamtbewertung:			15